

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO  
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-POLICYBRIEF VOM 9. JANUAR 1961

Alles Personal in  
HCOs und Zentralen  
Organisationen  
Hat-Check bei  
HCO-Personal.

-Dringend-

Mit der Amtsübernahme von HCO Ltd  
hat das Folgende sofort Gültigkeit, selbst  
bevor HCO Ltd in Ihrem Bereich qualifiziert ist.

PFLICHTEN VON HCO

Um die neue, weltweite Expansion von Scientology zu etablieren, ist unsere erste Aufgabe, nachdem wir das technische und die Verbreitungsarbeit gelöst haben, noch effektivere HCOs zustande zu bringen.

Das Folgende wird in bezug auf Pflichten und Policies von HCO stabil bleiben.

Die erste Aktion besteht darin, Ordnung in HCO zu schaffen, so daß HCO Ordnung schaffen kann.

Die Pflichten und Policies von HCO sind wie folgt:

Dafür sorgen, daß Rons Postulate Wirklichkeit werden.

Ordnung bringen.

Sich auf Posten, Linien und Flußpartikel konzentrieren, nicht auf Persönlichkeiten.

Wenn ein Mitarbeiter einer zentralen Organisation Auditing haben muß, bevor er seine Pflichten ausführen kann, so verweisen Sie die Angelegenheit zum D of P.

WICHTIGKEITEN INNERHALB DER HCO-PFLICHTEN

A. KOMMUNIKATION

B. INKASSI

C. TECHNISCHES

D. VERWALTUNG

## E. BREITANGELEGTE VERBREITUNGSARBEIT

## F. ETHIK

## G. ZERTIFIKATE UND BELOHNUNGEN.

Unter diese Überschriften fallen alle Aktionen von HCO.

A. Kommunikation: Die erste Aktion von HCO ist Kommunikation. Bevor Sie irgend etwas anders tun: Kommunizieren Sie und kümmern Sie sich um Kommunikation. Tun Sie dann andere Dinge. Kommunikation hat über alle anderen Dinge Priorität. HCO ist in erster Linie ein Kommunikationsbüro und dann etwas anders. HCO ist mein Kommunikationszentrum in einer zentralen Organisation. Meine Kommunikationen haben Priorität gegenüber allen anderen Kommunikationen. HCO leitet sie weiter, tilgt Widerrede und hält mich informiert.

Die gute Ordnung der Kommunikationslinien einer zentralen Organisation ist ebenfalls Aufgabe von HCO.

Die grundlegende Kommunikationslinie zur Öffentlichkeit wird von HCO gehandhabt.

B. Inkassi: Die zweitwichtigste Aktion von HCO sind meine Inkassi sowohl für sein Überleben, meine Forschung wie auch für unser Überleben.

HCO muß zahlungsfähig sein. Selbst wenn eine zentrale Organisation schwankt, muß HCO mit Geld auf der Bank zahlungsfähig bleiben. Wer wird ansonsten eine Krise bewältigen, wenn eine zentrale Organisation ausrutscht?

Seit Jahren schon meinten zentrale Organisationen, sie könnten nur überleben, wenn sie meine Buchgelder, Tantiemen und Sonderveranstaltungen aufsaugten. Als diese Gelder dann von HCO weggenommen wurden, fingen die zentralen Organisationen wieder an, etwas mehr Selbstachtung zu gewinnen. Keine zentrale Organisation benötigt irgend etwas davon. Bevor die Stromrechnung gezahlt wird, wird HCO bezahlt.

HCO muß eine Kreditoren-Akte in den Rechnungsakten haben, in der sich alles befindet, was die Organisation mir oder HCO schuldet.

HCO muß seine Konten führen und zahlungsfähig bleiben. Ansonsten kann mein Terminal verschwinden und der Bereich könnte zusammenbrechen, wie es sich anhand langer Erfahrung erwiesen hat.

Geben Sie HCO, was Ron gehört.

HCO WW gehört alle HCO-Bankkonten und kann sie nach Belieben belasten. Es gibt keine prozentuale Vereinbarung zwischen einem HCO und HCO WW.

Wenn ein HCO das Geld hat, was es haben sollte, kann ich in dem Bereich arbeiten. Wenn es das nicht hat, bleibe ich dort eher fern, weil das bedeutet, daß andere Bereiche die Ausgaben eines niederrangigen HCOs tragen müssen.

HCOs Konten müssen immer von einem Wirtschaftsprüfer zusammengefaßt werden können.

Ich muß auf allen HCO-Konten zeichnungsberechtigt sein.

C. Technisches: HCO ist das technische Lager und die Bibliothek eines Bereiches. Seine Bulletin-Akten, die Tonband-Bibliothek, Buch-Sektion und die Policybriefe müssen ein vollständiges Wissen über Scientology und Verwaltung bilden und müssen für HCO selbst, für die zentrale Organisation und Scientology-Personal zur Verfügung stehen. Die Bibliothek muß so zusammengesetzt sein, daß sie ihre Bestandteile nicht verliert und sie ohne viel Aufhebens HCO-Bulletins und -Policybriefe herausgeben kann und immer ein Musterexemplar zurückbehält.

HCO muß sicherstellen, daß die in Gebrauch befindliche Technologie von jeglichem technischen Personal - Führungskräften, Auditoren und Instruktoren - verstanden wird. Man macht das mit "Hat-Checks" auf grundlegend wichtige HCO-Bulletins, die von mir unterzeichnet sind. Der wichtigste Hat eines jeglichen Scientologen überhaupt ist der Hat eines Scientologen. HCO stellt sicher, daß dieser Hat in technischer Hinsicht ausgeführt wird. Im November 1960 haben wir sowieso damit aufgehört, bei irgendeiner technischen Sache im Dunkel herumzutasten. Wir wissen jetzt, daß wir wissen. Es wird Zeit, daß alle Scientologen, ob alt oder neu, das ebenfalls verstehen.

Der erste und fatalste Zusammenbruch eines Bereiches ist immer technischer Natur. Wenn das Technische dahinschwindet, verschwindet alles andere auch. Neues gutes Personal - die neuen Führungskräfte - Sicherheit der Registrationsleute - Auditorenmoral - Vertrauen der Studenten - Einnahmen - all diese Dinge gehen den Bach hinunter, wenn das Technische scheitert. All das geschieht, wenn das Technische oben bleibt.

Ich habe 1950 gesagt, "es würde in dem Maße Erfolg haben, wie es funktioniert". Es funktioniert jetzt. Und es wird in dem Maße Erfolg haben, wie es überwacht und überprüft wird.

HCO gewährleistet die technische Leistung, indem es bei den Leuten der zentralen Organisation technische Hat-Checks macht.

Tun Sie es und gewinnen Sie. Führen Sie die Bibliothek und gewinnen Sie. Halten Sie die technische Bastion und gewinnen Sie gegen den ganzen Rest! Unsere Waffe ist Knowhow. Feuern Sie und laden Sie nach.

D. Verwaltung: Das Verwaltungsmuster einer zentralen Organisation ist uns bekannt und ist ein Perfektionsdrill.

Wenn alle zentralen Organisationen dasselbe Muster und die die gleichen Berichte haben, kann ich Scientology leiten und sie kann wachsen. Wenn sie alle unterschiedlich sind oder wenn eine vor sich hin wurschtelt, nimmt meine Aufgabe heroische Ausmaße an.

Das Muster von Posten, Linien, Terminalen, Aktionen und Berichten einer zentralen Organisation wird zu einem exakten Muster.

Dieses Muster muß von HCO mittels Hat-Checks zu einer soliden Existenz gemacht werden.

D. Sicherheit: Unter Verwaltungsgeschick fällt auch die Sicherheit. Wir wissen, daß Verwaltung aufhört, wenn keine Sicherheit da ist.

Sec-Checking ist Teil der Verwaltung.

Das ist kein Moral-Problem. Es geht nur darum, die Arbeit erledigt zu bekommen.

Wenn keine Sicherheit da ist, erhalten wir Dev-T, Unruhe und Krisen in Verwaltungsbereichen.

Wir kümmern uns nicht um die Persönlichkeit des Mannes oder der Frau auf dem Posten. Wir kümmern uns um den Posten, seine Partikel und Bewegungen. Schauen Sie den Posten an, nicht die Persönlichkeit. Wenn die Persönlichkeit scheitert, so schicken Sie sie zum D of P und halten Sie den Posten in Funktion. Das ist freundlicher gegenüber der Persönlichkeit.

E. Verbreitungsarbeit: Weitreichende Massen-Verbreitung (Magazine, Bücher, Anzeigen) ist der Aufgabenbereich HCOs. Individuelle Verbreitungsarbeit an Individuen ist Sache der zentralen Organisation.

HCO bestimmt die Qualität. Die Literatur, die Tonqualität von Tonbändern, Anziehungskraft für neue Mitglieder - das ist alles Sache HCOs.

F. Ethik: Die Ethik des Feldes und der Organisation und Methoden der Durchsetzung sind eine untergeordnete Funktion HCOs. Es muß gemacht werden, ist aber nicht der Schlußstrich darunter, daß die Mediziner es geschafft haben. Ich hoffe, daß wir bald jeden Scientologen staatlich lizenziert sehen werden. Diese Tatsache - und daß wir sie leiten - macht diese Aufgabe einfach. Copen Sie in der Zwischenzeit. Nachdem ABCD und E gemacht wurden.

G. Zertifikate und Auszeichnungen: Sie werden, wenn sie verdient sind, prompt von HCO ausgestellt.

Bitte beherrschen Sie das Obige, HCO, und sehen Sie das Bild in der richtigen Perspektive. Es wird einfacher sein. Herzlichen Dank.

L. RON HUBBARD

LRH: js. cden; Übers.: MJ/ST: mj  
Übersetzung genehmigt vom I/A Off CLO EU

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO  
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-POLICYBRIEF VOM 14. FEBRUAR 1961

HCO-Sekretäre  
Assoziationssekretäre  
Leiter der PE-Abteilung

PERSONALBESCHAFFUNG

Die fruchtbarste Quelle für Verwaltungspersonal wie z.B. Schreibkräfte, Büroangestellte, Rezeptionisten usw. ist der PE-Bereich mit Tests, Kurs und Ko-Auditing.

Bringen Sie an einer gut sichtbaren Stelle, wo diese Leute es sehen können, ein Schild mit der Aufschrift „Hilfe gesucht“ an, das sie auffordert, die Sekretärin des Assoziationssekretärs während der Geschäftszeiten aufzusuchen oder anzurufen, wenn sie an Verwaltungsstellen wie z.B. Positionen als Schreibkräfte, Büroangestellte, Sekretärinnen oder Rezeptionisten interessiert sind.

Ebenso sollte ein Schild mit der Aufschrift „Hilfe gesucht“ für ausgebildete Scientologen angebracht werden.

Die meiste Unterstützung auf Verwaltungsposten ist bisher vom PE-Bereich oder von Vermittlungsstellen hereingekommen; in beiden Fällen werden diese Leute normalerweise schließlich eine Auditoren-Ausbildung machen.

Die Leute sind begierig darauf, zu helfen. Lassen Sie sie helfen.

Warnung: Wenn auf dem Schild keine bestimmte Person aufgeführt ist, die die Leute aufsuchen sollen, dann verlieren Sie Ihre potentiellen Mitarbeiter ganz einfach durch falsches Weiterleiten an der Rezeption, wenn sie sich bewerben - und dies gilt ebenfalls für Scientologen, die für uns arbeiten würden. Würde eine zentrale Organisation nicht so viele Leute, die sich für Ausbildung und Auditing anmelden, irgendwie stoppen, so würden sich die Gehälter verdreifachen. Würde sie keine Leute, die sich für Posten bewerben, falsch weiterleiten, so würde sie über einen qualifizierten Mitarbeiterstab verfügen.

Bereiten Sie die obigen Schilder sofort vor, bringen Sie sie an, und lassen Sie sie hängen.

Geben Sie auch sofort der Sekretärin des Assoziationssekretärs Mitarbeiter-Bewerbungsformulare; darauf sollten Dinge wie Schulausbildung, jegliche Scientology-Ausbildung usw. aufgeführt sein. Versehen Sie diese Unterlagen mit dem Datum, und bewahren Sie sie in den Akten auf. Legen Sie neben dem Bewerbungsformular auch eine Kopie der Testergebnisse ab.

LRH:js:cden; Übers.:MC/WR/DH:hl

L. RON HUBBARD

Copyright © 1961, 1983

by L. Ron Hubbard

ALLE RECHTE VORBEHALTEN

Übersetzung genehmigt vom LRH Comm New Era Pubs

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO  
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-POLICYBRIEF VOM 15. FEBRUAR 1961

Alle PE-Foundations  
(= Abendorganisationen für  
persönliche Wirksamkeit)

MUSTERGESPRÄCH FÜR DIE TESTAUSWERTUNG

(Das Mustergespräch wurde von Peter Greene  
auf Grund seiner Erfahrung mit der PE-  
Foundation Johannesburg niedergeschrie-  
ben. Es beruht auf neueren PE-Policybriefen.)

Dieses Mustergespräch sollten Sie verwenden, wenn Sie für  
Leute aus der Öffentlichkeit Tests auswerten.

Es muß von PE-Auswertern studiert und auswendig gelernt  
werden.

Es macht den Unterschied aus zwischen zahlreichen Einschrei-  
bungen für den PE-Kurs (= Kurs für persönliche Wirksamkeit) und  
nur einigen wenigen Einschreibungen.

Verwenden Sie es. Es wird bei Hat-Checkouts gefragt werden.

„Guten Tag, (fügen Sie den Namen der Person ein). Ich heiße:  
(fügen Sie Ihren Namen ein). Ich bin Scientologe. Bitte nehmen  
Sie Platz.“

Geben Sie der Person die E-Meter-Dosen in die Hand, schalten  
Sie das E-Meter ein. Stellen Sie die Reaktion auf bedeutungslose  
Fragen bzw. die Lügen-Reaktion fest.

- F. „Haben Sie viele Probleme?“  
A. „\_\_\_\_\_“ Notieren Sie die E-Meter-Reaktion auf dem Blatt.  
F. „Freuen Sie sich über die Probleme, die Sie haben?“  
A. „\_\_\_\_\_“  
F. „Wie würden Sie ein Problem definieren?“  
Notieren Sie die Antwort.  
JEDE ANTWORT AUF FRAGEN WIRD BESTÄTIGT  
F. „Helfen Sie Leuten gerne?“  
A. „\_\_\_\_\_“  
F. „Finden Sie es einfach, jemandem zu helfen?“  
A. „\_\_\_\_\_“  
F. „Fällt es Ihnen leicht, Hilfe von anderen Menschen zu akzeptieren?“  
F. „Was ist Hilfe?“ oder „Wie würden Sie Hilfe definieren?“  
F. „Lieben Sie Veränderung in Ihrem Leben?“  
F. „Finden Sie es einfach, sich zu ändern?“  
F. „Wie würden Sie Veränderung definieren?“  
F. „Wurde Ihnen viel Veränderung aufgezwungen?“  
F. „Übernehmen Sie gerne Verantwortung?“  
F. „Was ist Verantwortung?“  
F. „Was bedeutet Erschaffen?“  
F. „Erschaffen Sie gerne Dinge?“  
F. „Fällt es Ihnen leicht, etwas zu erschaffen?“

- F. „Erfreuen Sie sich stets guter Gesundheit?“  
 F. „Sind Sie je/oft krank?“ (je nachdem, wie die vorhergehende Antwort ausfiel)  
 F. „Sind Sie verheiratet?“ (Diese Frage wird nur Erwachsenen gestellt.)  
 F. „Was ist Ihre Einstellung zur Ehe?“  
 F. „Haben Sie irgendwelche Schwierigkeiten im Umgang mit Geld?“

„In Ordnung - danke.“ Schalten Sie das E-Meter aus. Nehmen Sie die Dosen zurück.

„Nun, Herr (Frau, Fräulein) ..., werfen wir einen Blick auf Ihre Tests.“ (Öffnen Sie die Mappe.)

„Ihr IQ-Wert war \_\_\_\_“

- a) Weniger als 100.  
 „Das ist sehr niedrig. Weniger als der Durchschnitt. Sie haben offensichtlich große Schwierigkeiten beim Lösen von Problemen. Scientology-Ausbildung würde diesen IQ-Wert beträchtlich steigern.“
- b) 100-110.  
 „Ein ganz alltäglicher Wert. Sie haben beim Lösen von Problemen mehr Schwierigkeiten als nötig. Scientology-Ausbildung würde diesen IQ-Wert beträchtlich steigern.“
- c) 110-120.  
 „Ein überdurchschnittlicher Wert. Sie können sich Gelegenheiten zunutze machen, und wenn Sie sich einer Sache eingehend widmen, werden Sie schnell vorankommen. Wie dem auch sei - eine hohe Intelligenz ist nur so lange von Nutzen, wie Sie Wissen haben, auf das Sie die Intelligenz anwenden können. Scientology wird Ihnen nicht nur nützliches Wissen vermitteln, sondern kann Ihren IQ sogar noch weiter erhöhen.“
- d) Über 120.  
 Das gleiche.

„Sehen wir uns jetzt Ihre Persönlichkeit an. Das ist Ihre Schilderung von sich selbst. Verstehen Sie: Das hier ist nicht unsere Meinung über Sie, sondern es ist eine auf Tatsachen beruhende wissenschaftliche Analyse, die aus Ihren Antworten gewonnen wurde. Es ist Ihre Meinung über sich selbst.“

Die Auswertung wird mit exzellentem TR 1 gegeben - beinahe Ton 40. Es geht darum, eine Wirkung auf die Person zu erzielen. Je widerstrebender und rechthaberischer sie ist, desto deutlicher sollten ihr die einzelnen Punkte vorgehalten werden. Blicken Sie ihr gerade in die Augen und lassen Sie sie wissen: „Genau so verhält sich die Sache.“

„Oberhalb dieser Linie ist das Ergebnis zufriedenstellend, aber selbst diese Punkte können noch weiter verbessert werden. Darüber hinaus ist Wissen notwendig, um die besten Züge der eige-

nen Persönlichkeit voll nutzen zu können. Dieses Wissen kann durch die Scientology erworben werden.

Mit diesen mittleren Punkten werden Sie durchkommen, so lange es keine Krise oder Schwierigkeit in Ihrem Leben gibt.

Und dieser Abschnitt hier zeigt, daß Sie Hilfe sehr nötig haben."

Fahren Sie mit der Auswertung der niedrigen Punkte fort, Spalte für Spalte. Machen Sie über jeden eine entschiedene Aussage. Wenn die Testperson zustimmt - sagt „Das ist richtig“ oder „Das beschreibt mich genau“ oder etwas ähnliches -, gehen Sie sofort zum nächsten Punkt. Sie haben Ihre Wirkung erzielt. Wenn die Person etwas abstreitet oder protestiert, bestehen Sie nicht darauf. Sie sprechen ganz einfach nicht auf ihrer Realitätsstufe. Formulieren Sie Ihre Aussage um, bis sie für die Person real ist. Hören Sie auf, sobald es Ihnen gelungen ist. Sobald Sie Ihre Wirkung erzielt haben, blicken Sie der Testperson ins Gesicht und sagen Sie voll Absicht: „Scientology kann Ihnen da helfen“ oder „Das können Sie mit Hilfe von Scientology ändern“ oder machen Sie eine ähnliche, positive Aussage.

Sagen Sie es NIEMALS halbherzig oder gar entschuldigend!

---

Kümmern Sie sich nicht übermäßig um die Punkte, bei denen die Person gut ist. Wenn die Testperson nach ihnen fragt, sagen Sie ihr, daß es die niedrigen Punkte sind, die für ihre Schwierigkeiten verantwortlich sind - und daß diese verändert werden können. Wenn mehrere Punkte hoch sind, können Sie hinzufügen, daß es ihr auf Grund dieser Punkte leichter fallen wird, als den meisten anderen, mit Hilfe der Scientology eine Verbesserung zu erreichen.

Wenn die Testauswertung abgeschlossen ist - was schnell und sicher geschehen sollte -, nehmen Sie das Blatt von der Überprüfung am E-Meter her und sagen:

„Also, das zeigt uns, wie Sie sind und wie Sie in der Vergangenheit waren. Lassen Sie uns jetzt einen Blick auf Ihre Zukunft werfen.“

„Sie haben ..... gehabt, und Sie werden es unvermeidlich wieder haben.“

Sie sind ..... gewesen, und Sie werden in Ihrem Familienleben und in Ihrem Beruf feststellen, ....."

„Mit diesen niedrigen Werten in Ihrer Persönlichkeitskurve werden Sie ....“ (Hier verwenden Sie, was Sie von Scientology wissen, und schätzen entsprechend ein.)



„Keine sehr guten Aussichten, nicht wahr? Es sei denn, Sie wollen das ändern.“

Hier lehnt sich der Auswerter in seinen Sessel zurück, legt seinen Bleistift auf das Testblatt, lächelt und sagt:

„Tja, Herr (Frau, Fräulein) - das ist es, was Ihre Tests zeigen.“

Vielen Dank.“

Der Auswerter bietet nichts an und versucht nicht, die Person von irgendwelchen weiteren Dingen zu überzeugen. Wenn er seine Arbeit gut gemacht hat, sollte die Testperson besorgt sein und wird wahrscheinlich fragen, was sie dagegen unternehmen könne. Wenn das der Fall ist, sagt der Auswerter:

„Es ist sehr lobenswert, daß Sie etwas unternehmen wollen. Das spricht für Sie.“

Es gibt viele Dinge, die Sie tun können. Die Menschen betreiben alle möglichen Sachen. In der Vergangenheit haben sie es mit Psychologie versucht, Psychoanalyse, mit Dale Carnegie, mit Kursen in Selbstvertrauen, mit geistigen Übungen und mit dem Lesen von Büchern; aber diese Dinge hatten nur sehr begrenzte Anwendungsmöglichkeiten und man mußte sich womöglich in ungeheure Geheimnisse, Kosten und Zeitverschwendung stürzen, bevor man irgendeine Lösung für seine Probleme finden konnte. Überall auf der Welt kommen die Menschen heutzutage zu uns, um einfachere, direktere Antworten zu finden.“

(Hier wird der Auswerter vertraulich).....

„Sehen Sie, ich bin hier ein technischer Mitarbeiter. Ich habe nichts mit Verkaufen oder mit Kursen zu tun. Aber wenn Sie einen vertraulichen Rat von mir haben möchten: Hier laufen die ganze Zeit alle nur denkbaren Kurse und Dienstleistungen, aber am besten investieren Sie ein £ (oder den Preis des PE-Kurses) in einen Kurs für persönliche Wirksamkeit und stellen fest, was Scientology Ihnen bieten kann. Das wird Sie davor bewahren, sich in irgendetwas zu stürzen. Gehen Sie zu der Dame dort hinüber und sagen Sie ihr, daß Sie nur den Kurs für persönliche Wirksamkeit wollen, damit Sie herausfinden können, worum es in der Scientology geht.“

Dann schicken Sie die Person zum PE-Registrierer.

---

ANMERKUNG: Es ist festgestellt worden, daß Auswerter davor Angst hatten, eine zu harte Wirkung auf die Testperson zu erzielen - und zwar, wenn sie ARC-Breaks verursacht oder Overts begangen hatten.

Es wäre ein Overt, den Betreffenden zu beunruhigen - wenn wir ihn nicht zu einer Lösung führen würden.

Der einzige Overt, den man begehen kann, ist, die Testperson nicht auf den PE-Kurs und anschließend zum Ko-Auditing zu bringen.

Der PE-Registrierer sollte sich darüber im klaren sein, daß derjenige, der vom Tisch des Auswerters zum Registrierer herüber kommt, bereits zum Kauf entschlossen ist. Der Registrierer muß daher keinerlei Verkaufsgespräche mehr führen. Die Person weiß jetzt, daß sie Hilfe braucht, und es ist ihr gezeigt worden, wo sie sie bekommen kann. Helfen Sie ihr, indem Sie ein £ annehmen und sie zwei PE-Besuchskarten ausfüllen lassen. Sagen Sie ihr, wann sie mit dem Kurs beginnen kann, und wünschen Sie ihr Glück.

L. RON HUBBARD

LRH:aec:rd; Übers.:HKS/WR/DH:hl  
Übersetzung genehmigt vom  
LRH Comm New Era Pubs

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO  
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-RICHTLINIENBRIEF VOM 7. APRIL 1961RC  
REVIDIERT AM 15. NOVEMBER 1987

Wiedervervielfältigen  
HCO  
Tech/Qual

*Confessional-Formular Nr. 1RA*

### JOHANNESBURG-CONFESSIONAL-LISTE

Vgl.:  
HCOB 30. Nov. 78R                      CONFESSIONAL-VERFAHREN  
Rev. 10.11.87

Dies ist die Johannesburg-Confessional-Liste, die von mir selbst noch erweitert wurde. Dies ist die schonungsloseste Confessional-Liste in der Scientology. Wir werden sie das „Joburg-Confessional“ nennen. Sie ersetzt nicht unbedingt andere Confessional-Listen, ist aber wahrscheinlich die gründlichste, die wir jetzt haben.

Wenn Sie diese Liste nachdrucken, verwenden Sie standardgemäßes Großformatpapier und doppelten Zeilenabstand, außer bei Anleitungen.

### JOBURG-CONFESSIONAL-LISTE

\_\_\_\_\_  
Name der Person

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Name des Security-Checkers

ANLEITUNGEN: Folgen Sie dem vollständigen Verfahren, wie es im HCOB vom 30. Nov. 78R, CONFESSIONAL-VERFAHREN, angegeben ist.

Die folgende Erklärung sollte der Person, die diese Confessional-Liste erhält, vorgelesen oder zitiert werden, wenn es sich um ein HCO-Confessional handelt:

„Ich auditiere dich nicht. Wir werden jetzt mit einem HCO-Confessional beginnen. Wir sind keine Moralisten. Wir sind in der Lage, Leute zu verändern. Wir sind nicht hier, um sie zu verurteilen. Obwohl wir dir nicht garantieren können, daß Dinge, die bei diesem Confessional enthüllt werden, für immer geheimgehalten werden, können wir dir aufrichtig versprechen, daß kein Teil davon und keine Antwort, die du hier gibst, an die Polizei oder den Staat weitergegeben werden wird. Kein Scientologe wird je aufgrund von Antworten, die du in diesem Confessional gibst, vor Gericht gegen dich als Zeuge aussagen. Dieses Confessional dient ausschließlich scientologischen Zwecken. Du bestehst dieses Confessional nur dann nicht, wenn du dich weigerst, dich dieser Überprüfung zu unterziehen, wenn du die Fragen nicht wahrheitsgemäss beantwortest oder wenn du wissentlich hier bist, um der Scientology zu schaden.“

Die einzige Strafe, die das Nichtbestehen dieses Confessionals nach sich zieht, ist, daß wir uns weigern, dich einzustellen oder dir ein Zertifikat auszustellen, und dies wird nur eintreten, wenn wir feststellen, daß du wissentlich versuchst, der Scientology zu schaden. Du kannst diesen Test dadurch bestehen, daß du 1.) zustimmst, ihn zu machen, 2.) jede Frage wahrheitsgemäß beantwortest und 3.) kein Mitglied einer destruktiven Gruppe bist, die danach trachtet, der Scientology zu schaden."

"Die ersten Fragen sind unwesentliche Fragen, um dein Reaktionsmuster festzustellen."

"Wir beginnen jetzt."

Lügenreaktion:

- A. Sitzt du auf einem Stuhl? \_\_\_\_\_
- B. Bist du auf dem Mond? \_\_\_\_\_
- C. Sind alle Katzen schwarz? \_\_\_\_\_
- D. Bin ich ein Strauß? \_\_\_\_\_
- E. Ist dies die Erde? \_\_\_\_\_
- F. Hast du jemals Wasser getrunken? \_\_\_\_\_
- G. Hältst du einen Baum in die Höhe? \_\_\_\_\_
- H. Bin ich ein Elefant? \_\_\_\_\_
- I. Bist du ein Tisch? \_\_\_\_\_
- J. Ist dies eine Confessional-Liste? \_\_\_\_\_
- 1. Hast du je unter einem falschen Namen gelebt oder gearbeitet? \_\_\_\_\_
- 2. Hast du mir deinen richtigen Namen angegeben? \_\_\_\_\_
- 3. Bist du aus einem anderen Grund hier, als du sagst? \_\_\_\_\_
- 4. Hast du je etwas gestohlen? \_\_\_\_\_
- 5. Hast du je die Unterschrift eines anderen gefälscht? \_\_\_\_\_
- 6. Hast du je jemanden erpreßt? \_\_\_\_\_
- 7. Bist du je erpreßt worden? \_\_\_\_\_
- 8. Hast du je etwas geschmuggelt? \_\_\_\_\_
- 9. Bist du je im Gefängnis gewesen? \_\_\_\_\_
- 10. Hast du dich je dem Trinken hingeegeben? \_\_\_\_\_

11. Bist du je rücksichtslos gefahren? \_\_\_\_\_
12. Bist du je irgendwo eingebrochen? \_\_\_\_\_
13. Hast du je Geld unterschlagen? \_\_\_\_\_
14. Hast du je jemanden überfallen? \_\_\_\_\_
15. Bist du je inhaftiert gewesen? \_\_\_\_\_
16. Hast du je vor Gericht gelogen? \_\_\_\_\_
17. Hast du je irgend etwas mit Pornographie zu tun gehabt? \_\_\_\_\_
18. Hast du je Brandstiftung begangen? \_\_\_\_\_
19. Bist du je drogensüchtig gewesen? \_\_\_\_\_
20. Hast du je mit Drogen gehandelt? \_\_\_\_\_
21. Hast du je irgend etwas mit gestohlenen Waren zu tun gehabt? \_\_\_\_\_
22. Bist du vorbestraft? \_\_\_\_\_
23. Hast du je jemanden vergewaltigt? \_\_\_\_\_
24. Hast du je etwas mit einer Abtreibung zu tun gehabt? \_\_\_\_\_
25. Hast du bei irgendeiner Abtreibung geholfen? \_\_\_\_\_
26. Hast du je Ehebruch begangen? \_\_\_\_\_
27. Hast du je Homosexualität praktiziert? \_\_\_\_\_
28. Hast du je mit einem Mitglied deiner Familie Geschlechtsverkehr gehabt? \_\_\_\_\_
29. Bist du je sexuell untreu gewesen? \_\_\_\_\_
30. Hast du je Sodomie betrieben? \_\_\_\_\_
31. Hast du je gewohnheitsmässig sexuelle Perversion betrieben? \_\_\_\_\_
32. Hast du je mit einem Mitglied einer andersfarbigen Rasse geschlafen? \_\_\_\_\_
33. Hast du dich je eines Totschlags schuldig gemacht? \_\_\_\_\_
34. Hast du je irgend etwas bombardiert? \_\_\_\_\_
35. Hast du je jemanden ermordet? \_\_\_\_\_

36. Hast du je jemanden entführt? \_\_\_\_\_
37. Hast du je auf dem Schwarzmarkt Diamanten gekauft? \_\_\_\_\_
38. Hast du je jemanden für Geld betrogen? \_\_\_\_\_
39. Hast du je jemanden mit einer Schußwaffe bedroht? \_\_\_\_\_
40. Warst du je in illegalem Besitz von Schußwaffen? \_\_\_\_\_
41. Wurdest du je dafür bezahlt, eine Zeugenaussage zu machen? \_\_\_\_\_
42. Hast du je etwas zerstört, was einem anderen gehörte? \_\_\_\_\_
43. Bist du je ein Spion für eine Organisation gewesen? \_\_\_\_\_
44. Hattest du je irgend etwas mit Kommunismus zu tun oder warst du je ein Kommunist? \_\_\_\_\_
45. Bist du je ein Zeitungsreporter gewesen? \_\_\_\_\_
46. Hattest du je Geschlechtsverkehr unter dem Einfluß von Drogen? \_\_\_\_\_
47. Hattest du je Geschlechtsverkehr, unter dem Einfluß von Alkohol? \_\_\_\_\_
48. Hast du je Drogen oder Alkohol verwendet, um Sex zu erreichen? \_\_\_\_\_
- 48a. Hast du je Erpressung verwendet, um Sex zu erreichen? \_\_\_\_\_
49. Hast du je Kinder mißhandelt? \_\_\_\_\_
50. Hast du je für Geschlechtsverkehr Geld genommen? \_\_\_\_\_
51. Hattest du je irgend etwas mit einem Bordell zu tun? \_\_\_\_\_
52. Hattest du je irgendetwas mit einer Kinderbewahranstalt zu tun? \_\_\_\_\_
53. Bist du je ein Polizeispitzel gewesen? \_\_\_\_\_
54. Hast du Angst vor der Polizei? \_\_\_\_\_
55. Hast du je irgend etwas getan, wovon du fürchtest, die Polizei könnte es herausfinden? \_\_\_\_\_
56. Hast du je in irgendeiner Firma, in der du gearbeitet hast, die Bücher gefälscht? \_\_\_\_\_
57. Hast du je etwas getan, worüber sich deine Mutter schämen würde, wenn sie es herausfände? \_\_\_\_\_
58. Wie könntest du dir selbst allgemein helfen? \_\_\_\_\_

59. Hast du irgendwelche Overts gegen dich selbst begangen? \_\_\_\_\_
60. Wie könntest du deiner Familie helfen? \_\_\_\_\_
61. Hast du irgendwelche Overts gegen deine Familie begangen? \_\_\_\_\_
62. Wie fühlst du dich über Sex? \_\_\_\_\_
63. Hast du irgendwelche Overts gegen die Org begangen? \_\_\_\_\_
- 63a. Hast du irgendwelche Overts gegen andere begangen? \_\_\_\_\_
- 63b. Hast du irgendwelche Overts gegen eine Gruppe begangen? \_\_\_\_\_
64. Wie könntest du der Org helfen? \_\_\_\_\_
- 64a. Wie könntest du anderen helfen? \_\_\_\_\_
- 64b. Wie könntest du einer Gruppe helfen? \_\_\_\_\_
65. Wie könntest du der Menschheit helfen? \_\_\_\_\_
66. Hast du je Leute kontrolliert? \_\_\_\_\_
67. Wie fühlst du dich darüber, kontrolliert zu werden? \_\_\_\_\_
68. Hast du irgendwelche Overts gegen die Menschheit begangen? \_\_\_\_\_
69. Wie könntest du Tieren und Pflanzen helfen? \_\_\_\_\_
70. Hast du irgendwelche Overts gegen Tiere und Pflanzen begangen? \_\_\_\_\_
71. Wie könntest du materiellen Dingen helfen? \_\_\_\_\_
72. Hast du irgendwelche Overts gegen Materie begangen? \_\_\_\_\_
- 72a. Hast du irgendwelche Overts gegen Energie begangen? \_\_\_\_\_
- 72b. Hast du irgendwelche Overts gegen Raum begangen? \_\_\_\_\_
- 72c. Hast du irgendwelche Overts gegen Zeit begangen? \_\_\_\_\_
73. Wie könntest du geistigen Wesen helfen? \_\_\_\_\_
74. Hast du irgendwelche Overts gegen geistige Wesen begangen? \_\_\_\_\_
75. Wie könntest du Gott oder der Unendlichkeit helfen? \_\_\_\_\_
76. Hast du irgendwelche Overts gegen Gott begangen? \_\_\_\_\_

- 76a. Hast du irgendwelche Overts gegen die Unendlichkeit begangen? \_\_\_\_\_
77. Was ist Kommunismus? \_\_\_\_\_
78. Meinst du, daß der Kommunismus einige gute Aspekte hat? \_\_\_\_\_
79. Warst du je Mitglied der Kommunistischen Partei? \_\_\_\_\_
80. Warst du je Mitglied irgendeiner Gruppe mit ähnlichen Idealen wie die Kommunistische Partei? \_\_\_\_\_
81. Kennst du irgendeinen Kommunisten persönlich? \_\_\_\_\_
82. Hast du je der Dianetik oder der Scientology geschadet? \_\_\_\_\_
83. Hast du je irgendwelche Overts gegen eine Scientology-Organisation begangen? \_\_\_\_\_
84. Hast du je irgend etwas von einer Scientology-Org gestohlen? \_\_\_\_\_
85. Hast du irgendwelche Overts gegen L. Ron Hubbard? \_\_\_\_\_
86. Hast du je unfreundliche Gedanken über L. Ron Hubbard gehabt? \_\_\_\_\_
87. Hast du je irgendeinem Scientologen geschadet? \_\_\_\_\_
88. Hast du je irgendwelche unfreundlichen Gedanken über Scientologen gehabt? \_\_\_\_\_
89. Hast du die Scientology je betrogen? \_\_\_\_\_
90. Weißt du von irgendwelchen geheimen Plänen gegen die Scientology? \_\_\_\_\_
91. Hast du je Geld angenommen, um der Scientology zu schaden? \_\_\_\_\_
92. Hast du je Dianetik oder Scientology verwendet, um jemandem Sex aufzuzwingen? \_\_\_\_\_
93. Weißt du von irgendwelchen Plänen, einer Scientology-Organisation zu schaden? \_\_\_\_\_
94. Bist du über dieses Confessional verstimmt? \_\_\_\_\_



---

Bestanden

---

Nicht bestanden

---

Warum?

---

Unterschrift des C/S

L. RON HUBBARD  
Gründer

Angenommen als offizielle  
Kirchen-Richtlinie von der  
CHURCH OF SCIENTOLOGY  
INTERNATIONAL

LRH:CSI:sw:gm  
Übers.: ST/WR/BT/MJ/RM:bt  
Übersetzung genehmigt  
von I/A Officer CLO EU

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO  
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-POLICYBRIEF VOM 11. APRIL 1961

CenOCon

EINEN MITARBEITERPOSTEN HALTEN

Wenn Sie eine höhere Stufe der Verbreitungsarbeit und eine höhere Gehaltseinheit haben möchten, ist der Weg, das zu erreichen, einfach.

1. Tun Sie Ihren eigenen Job.
2. Bestehen Sie darauf, daß andere Mitarbeiter ihren Job machen - aber tun Sie ihn nicht für sie bzw. ihn.

Beispiel für einen Fehler: der HCO-Sekretär ist so damit beschäftigt, D of P oder D of T zu sein, daß keine Hats oder technische Bulletins überprüft werden. Ergebnis: Randomität. Der Assoziationssekretär ist so damit beschäftigt, der Dir. für Konten zu sein, der D of P erledigt so viel Verwaltungsarbeit, daß keine technischen Resultate zustande kommen. Usw., usw.

Man kann verschiedene Hats ausführen. Der Punkt ist, diese auszuführen und nicht andere.

Jedesmal wenn Sie den Job eines Kollegen für ihn oder sie tun, überdecken Sie ein getarntes Loch. Leute, die getarnte Löcher darstellen, verursachen Dev-T. Das nächste, wissen Sie, ist, daß Sie die ineffektiven beschützen, daß Sie viele Mitarbeiter haben und keine Arbeit erledigt bekommen und kein Gehalt.

Lassen Sie die Ineffektiven entweder versinken oder auditiert werden. Beschützen Sie sie nicht.

Machen Sie Ihre eigenen Arbeiten.

Weigern Sie sich, die Arbeit anderer zu tun.

Lassen Sie ineffektive Mitarbeiter ineffektiv erscheinen, indem Sie die Löcher offen lassen und nicht verborgen.

Verstecken Sie schlechte Arbeit nicht vor Führungskräften. Ihr Spiel besteht nicht darin, Idioten zu beschützen, sondern darin, die Show zum Laufen zu bringen.

Also machen Sie bitte Ihren Job, und machen Sie ihn gut.

Selbst wenn eine Führungskraft Sie bittet, den Job eines anderen zu machen - tun Sie es nicht. Fragen Sie stattdessen: "Bin ich versetzt?". Wenn die Antwort "nein" ist, so sagen Sie ihr, sie solle verschwinden. Ich stehe hinter Ihnen.

Machen Sie Ihre eigenen Jobs. Welche sind es?

Und Sie werden sehen - Sie werden eine weiterreichende Verbreitungsarbeit und höhere Einnahmen haben.

Jede Stunde, die Sie außerhalb des Postens damit verbringen, den Job eines anderen zu tun, ist eine Stunde, die Sie in Ihren Bereichen verloren haben. Sie werden es zu spüren bekommen. Nur so können Sie wütend, überarbeitet und zerstreut werden.

Also bitte. Machen Sie Ihren eigenen Job, und lassen den anderen das Donnerwetter abbekommen, wenn er seinen Job nicht erledigt.

Ich mache meinen eigenen Job. Ich habe ziemlich exakte Hats. Sie bestehen in Forschung, Schreiben, Verbreitungsarbeit, Zielen, Justiz und Personal höherer Stufen. Jedesmal, wenn ein Mitarbeiter einen Fehler macht, tendiert das dazu, nach oben zu rollen und meine Hats zur Seite zu schieben.

Also regeln Sie bitte Ihren eigenen Job. Auf diesem Weg wird die Welt erfolgreich sein und wir ebenso.

L. RON HUBBARD

LRH: ph. rd; Übers. . . . /MJ: mj  
Übersetzung genehmigt vom LRH Comm EU

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO  
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-POLICYBRIEF VOM 26. MAI 1961  
WIEDERHERAUSGEGEBEN AM 30. AUGUST 1980  
(ALS TEIL DER SERIE „DIE FUNKTIONS-  
FÄHIGKEIT DER SCIENTOLOGY ERHALTEN“)

Wiederverviel-  
fältigen  
Alle Mitarbeiter  
Tech-Hats  
Qual-Hats

Nr. 2 der Serie „Die Funktionsfähigkeit der Scientology erhalten“

EINE MITTEILUNG AN DIE FÜHRUNGSSEKRETÄRE  
UND ALLE MITARBEITER VON ORGANISATIONEN

QUALITÄT ZÄHLT

Clearing ist jetzt für jeden Scientologen erreichbar.

Ausgezeichnete Auditoren-Ausbildung ist jetzt für jede Akademie erreichbar.

Und dies sind, auf lange Sicht gesehen, die einzigen Dinge, die zählen werden.

Wenn ich sehe, daß die Mitarbeiter einer Organisation nach Zeitungspublizität lechzen oder in Sachen Verbreitung verrückt spielen und wenn mir gleichzeitig schlechte Resultate und niedrige Qualität von Studenten vorgelegt werden, dann weiß ich, daß jemand seine Ziele durcheinandergebracht hat.

Qualität ist das einzige, was zählt. Wenn Qualität in der Ausbildung und im Auditing nicht ständig höchste Priorität von Sekretären oder Führungssekretären erhält, dann wird alle Verwaltung der Welt die Zentrale Organisation nicht retten.

Liefern Sie die Ware - so könnte man es grob ausdrücken. Aber wenn Sie eine neue und bessere Zivilisation wollen, werden Sie sie nicht durch Zeitungsanzeigen bekommen oder dadurch, daß Sie sich darüber Gedanken machen, was die Leute über Sie denken. Sie werden die bessere Zivilisation nur dadurch bekommen, daß Sie Leute zu Releases und Clears machen und sie in die Gesellschaft hinaus-senden, um in allen Bereichen menschlicher Tätigkeit, einschließ-lich der Scientology, die Dinge zum Laufen zu bringen.

Ich weiß, wir waren lange Zeit nicht fähig, Clears zu machen. Aber jetzt machen wir sie. Was braucht man, um Clears zu machen? Man braucht sehr geschicktes und genau überwachtetes Auditing. Man braucht gute Technologie. Man braucht gute Anwendung der Techno-logie.

Wenn Sie darauf verzichten, den leichten Weg einzuschlagen, nämlich Studenten alle in einer Klasse zusammenzupferchen, und

wenn Sie stattdessen wirklich jeden einzelnen Studenten konfrontieren, sicherstellen, daß er jeden wichtigen Schritt kennt, den er kennen muß, und sicherstellen, daß alle seine Fragen beantwortet werden, dann werden Sie Auditoren haben, die auditieren können.

Ich bitte Sie, Ihre Aufmerksamkeit verbesserter technischer Fertigkeit im HGC, dem Hervorbringen von Releases und Clears und der Qualität der Akademie-Ausbildung zu schenken, so daß jeder Student all die Schritte durchführen kann, die notwendig sind, um Leute zu Releases zu machen.

Ich habe die technischen Schwierigkeiten durch meine Forschung gelöst. Es ist jetzt an der Zeit, mit all den Schnitzern und dem Unsinn aufzuhören. Alles, was Sie in einer Org tun müssen, ist, Leute zu Releases und zu Clears zu machen, Auditoren hervorzu- bringen, die Leute zu Releases machen können, mit der Öffentlich- keit in Kontakt zu bleiben und die Leute gut zu behandeln - und schon haben Sie es geschafft.

Heute morgen habe ich ein Telegramm von einer Org erhalten. Ein Eiltelegramm. War es ein Telegramm mit einer vernünftigen Frage wie zum Beispiel: „Wie assessiert man, um eine Pre-Having- ness-Stufe zu finden?“ Nein. Es hieß in dem Telegramm: „Schicken Sie uns ein paar biographische Daten für einen Zeitungsartikel.“ Ich habe daraufhin nur verächtlich geschnaubt. Diese Org ist die schlechteste in bezug auf die Technologie, und sie sind Feuer und Flamme für Publizität. Was ist das denn? Glauben die wirklich, daß eine Gesellschaft wie unsere heutige Scientology durch Aner- kennung stark machen wird? Natürlich nicht! Und diese Gesellschaft kann uns mal. Wir machen eine neue. Verzichten wir daher auf die Anerkennung von einem Haufen Nicht-Scientologen und machen wir uns lieber an die Arbeit, um neue und bessere Leute hervorzu- bringen. Dann werden Sie vielleicht eine Gesellschaft haben.

Hier und jetzt wird diese Regel mit einem Atombrenner in Zement eingebrannt: DAS ERSTE UND WICHTIGSTE ZIEL EINER ORGANI- SATION IST DIE LIEFERUNG DER BESTEN TECHNISCHEN QUALITÄT, DIE IN IHREM GEBIET GELIEFERT WERDEN KANN.

Also, ich habe mein technisches Ziel mit einem Schuß ins Schwarze erreicht. Sie können Releases und Clears machen. Sie können Auditoren gut ausbilden. Um Gottes Willen, tun wir's doch!

L. RON HUBBARD  
Gründer

LRH:ph:jp; Übers.: SH/WR/ST:ivdb  
Copyright © 1961, 1967, 1980  
by L. Ron Hubbard  
ALLE RECHTE VORBEHALTEN  
Übersetzung genehmigt von LRH Comm PDK

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO  
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-POLICYBRIEF VOM 29. MAI 1961  
WIEDERHERAUSGEGEBEN AM 30. AUGUST 1980  
KORRIGIERT UND WIEDERHERAUSGEGEBEN 12. OKTOBER 1985

(Als Teil der KSW-Serie neuherausgegeben)  
(Korrekturen in diesem Schrifttyp)

CenOCon

Nr. 3 der Serie „Die Funktionsfähigkeit der Scientology erhalten“

QUALITÄT UND VERWALTUNG IN ZENTRALEN ORGANISATIONEN

Die Funktion des Verwaltungspersonals in einer Zentralen Organisation ist es, technische Qualität zu ermöglichen und dafür zu sorgen, daß diese an Scientologen und die Öffentlichkeit geliefert wird.

Verwaltung ist keine unwichtige Funktion. Im Gegenteil, ich mußte lange Zeit in der Scientology arbeiten, bis ich herausfand, daß technische Qualität ohne gute Verwaltung nicht möglich ist. Zuerst verließ ich mich auf bekannte Geschäftsleute. Nach 1954 fand ich dann heraus, daß sie keine Ahnung hatten und daß wir durch sie in eine falsche Richtung geleitet worden waren. Wir mußten also Verwaltung entwickeln und lernen, und wir sind dabei ganz erfolgreich.

Verwaltungspersonal ist dazu da, die Bewegung auf den Linien in Fluß zu halten und die Funktion ihrer Posten zu erfüllen.

Verwaltungspersonal *bringt* Scientology an die Öffentlichkeit und *stellt sicher*, daß die Leute zufrieden sind und die Organisation zahlungsfähig ist.

Verwaltungspersonal ist dazu da, die Verwaltung von den technischen Kräften fernzuhalten und diese ungestört arbeiten zu lassen.

Verwaltung *bringt* Leute in die Organisation hinein und wieder heraus, *stellt sicher*, daß die Kommunikation funktioniert, daß die Tech die Daten erhält und daß die Organisation nicht bankrott geht.

Die technische Abteilung ist der Verwaltung jedoch etwas schuldig. Wenn die Verwaltung Leute für Service hereinbringt, dann ist es nur recht und billig, daß diese Services von bester technischer Qualität sind.

Denn die Verwaltung ist verraten, wenn sie nicht in allen Abteilungen durch Errungenschaften guter technischer Qualität unterstützt wird.

Wenn man, wie in der Finanzabteilung, beständig Geld für Services einzieht, die von der technischen Abteilung geliefert werden, dann hat man ein Recht zu fordern, daß der Service gut ist, da ansonsten das Einziehen des Geldes Betrug ist.

Aus diesem Grunde kann die Verwaltung jederzeit verlangen, daß die Technische Abteilung produziert und ihre Sache immer gut macht, so wie die Technische Abteilung auch gute Verwaltung verlangen kann.

Von nun an gibt es keine Entschuldigung irgendwelcher Art für irgendein technisches Versagen in irgendeiner Zentralen Organisation.

Zu dem Zeitpunkt, als wir das ganze Rüstzeug bekamen, zeigte es sich, daß die Technische Abteilung oft die schon vorhandenen Verfahren nicht verstanden hatte. Ein klares, einfaches Routine-Verfahren, wie es jetzt besteht, macht aus Auditing und Ausbildung etwas, bei dem es nur zwei Möglichkeiten gibt: entweder es wird ausgeführt oder nicht.

Wenn sich von nun an bei irgend jemandem keine Ergebnisse einstellen, dann macht jemand Fehler. Und es werden keine kleinen Fehler sein.

Es stellt sich heraus, daß die Fehler von folgender Größenordnung sind:

Der Auditor weiß nicht, wie man ein E-Meter abliest, sondern hat uns allen nur vorgeheuchelt, er wüßte es;

der Auditor hat keinen blassen Schimmer davon, wie man Rudimente auditiert;

der Auditor könnte einen Security-Check an Chruschtschow vornehmen und würde dennoch nichts Kriminelles finden;

der Auditor hat keine Ahnung, wie man ein Assessment macht;

der Auditor kommt nicht einmal zur Session.

Dinge solcher Art müßten vorkommen, um zu bewirken, daß die Scientology nicht in allen Fällen funktioniert. Die Fehler sind schwerwiegend, niemals geringfügig, wenn ein Fall keinen Fortschritt zeigt.

Also: Das Verwaltungspersonal tut seine Arbeit. Deshalb hat es ein Recht, zu erwarten, daß die Technische Abteilung ihre Arbeit tut.

Die einzige Ursache niedriger Bezahlung ist Versagen in der Technologie. Schlechte Tech macht es fast unmöglich, PCs oder Studenten hereinzuholen. Deshalb hat die Verwaltung das Recht, bei schlechter Tech Himmel und Hölle in Bewegung zu setzen. Eine OCA-Kurve verschlechtert sich. ARC-Brüche sind für jeden klar sichtbar. Die Verwaltung, die eine weniger interessante Arbeit verrichtet, hat das Recht, so gellend laut zu schreien, daß man sie bis zum Arkturus hören kann. Denn das konnte nur durch einen unglaublich großen technischen Fehler geschehen.

Keiner kann jetzt sagen, daß sich in der Technologie alles verändert. Das einzige, was sich verändert, ist die Kommunikation

und Information, die nötig ist, damit die Technische Abteilung ihre Arbeit richtig macht.

Schlechte Bezahlung, nicht genügend Mitarbeiter und nicht genügend neue Führungskräfte lassen sich alle auf früheres Versagen in der Technologie zurückführen.

Jetzt ist es an der Zeit, dies wiedergutzumachen. Wir können Leute mit Leichtigkeit zu Releases machen. Warum sollten wir es nicht tun? Wir können Leute zu Clears machen. Warum sollten wir es nicht tun?

Eine hohe Führungskraft in einer Zentralen Organisation, deren Technische Abteilung in einem fort versagte, gab kürzlich zu, daß sie „alle Daten hatte, aber zu beschäftigt war, um sie zu studieren“. Sie wollte offensichtlich sagen, daß sie zu beschäftigt war, um ihre Arbeit zu tun. Und ein Joburg-Security-Check enthüllte den Grund dafür.

Alle Mitarbeiter einer Zentralen Organisation – ganz gleich, ob in der Technischen Abteilung oder der Verwaltung tätig – haben einzeln oder alle zusammen das Recht, zu verlangen, daß jede technische Person ihr Geschäft versteht und ihre Sache gut macht.

Alle Mitarbeiter haben das Recht, in einer Zusammenkunft oder durch Gesuch zu verlangen, daß bestimmte Mitarbeiter nach Saint Hill zur Ausbildung geschickt werden.

Alle Mitarbeiter haben das Recht, zu verlangen, daß bestimmte Mitarbeiter oder alle Mitarbeiter einen Joburg-Security-Check, WW-Sec-Form 3, von jemandem erhalten, der weiß, wie man einen Security-Check gibt.

Alle Mitarbeiter haben das Recht, für 1. Mitarbeiter, 2. Führungskräfte und 3. die Leute aus der Öffentlichkeit, die unsere Services kaufen, tatsächliches und echtes Erreichen von Release-Zuständen und von Clear zu verlangen.

Wenn wir eine neue Welt hinstellen wollen, dann fangen wir am besten gleich damit an! Es sieht nicht so aus, als ob wir die Leute für immer zum Narren halten könnten.

L. RON HUBBARD  
Gründer

LRH:jl:rd:ms;  
Übers.: SH/WR/ST:ivdb  
Übersetzung genehmigt  
vom I/A Officer CLO EU

Als offizielle Richtlinie  
der Kirche angenommen von der  
CHURCH OF SCIENTOLOGY  
INTERNATIONAL



HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO  
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-POLICYBRIEF VOM 9. JUNI 1961  
WIEDERHERAUSGEGEBEN AM 7. MAI 1984

CenOCon

LRH-COMM-NETZWERK-SERIE NR. 22

TECHNISCHES HATÜBERPRÜFEN

EINE HÖCHST WICHTIGE RICHTLINIE

FÜR DEN HCO-GEBIETSSEKRETÄR

Der HCO-Gebietssekretär macht nicht nur bei allen neuen und alten Mitarbeitern routinemäßig Hatüberprüfungen, sondern er überprüft auch alle Mitarbeiter bezüglich all jener Bulletins und Policybriefe, die in dieser Woche ausgegeben wurden.

Das macht man, indem man eine Akte für alle ausgegebenen Bulletins und Policybriefe anlegt. Auf der Rückseite jedes Bulletins oder Policybriefs wird der Name eines jeden Mitarbeiters geschrieben, bei dem eine Überprüfung des Bulletins oder des Policybriefes gemacht wurde, das Datum der Überprüfung und ob sie bestanden wurde oder nicht. Sobald alle Personen, an die das Bulletin oder der Policybrief gerichtet war, die Überprüfung auf das Bulletin oder den Policybrief bestanden haben, dann kann die Überprüfungsarbeit bezüglich des Bulletins oder Policybriefes als beendet betrachtet werden.

Die Überprüfung wird gemacht, indem man einfach die Mitarbeiter zu sich ruft und ihnen eine beliebige Frage stellt, die irgendeinem Teil des Materials entnommen ist, das im Bulletin oder Policybrief enthalten ist. Wenn sie diese eine Frage nicht korrekt beantworten, erhalten sie ein Flunk auf die Überprüfung, es wird ihnen gesagt, es erneut zu studieren und für eine nochmalige Überprüfung zu kommen. Ein Mitarbeiter wird sooft wieder gerufen, wie es für ihn nötig ist, um die tiefschürfendsten Fragen korrekt beantworten zu können. Wählen Sie verschiedene Sätze aus dem Text als Thema Ihrer Fragen aus.

Der HCO-Gebietssekretär läßt sich nicht auf Erklärungen oder Diskussionen ein. Das Obige ist der gesamte Ablauf.

Der Zweck dieser Überprüfung auf Bulletins und Policybriefe besteht darin, sicherzustellen, daß alle Mitarbeiter ständig über das neueste Material informiert sind, Dev-T zu reduzieren, der von Leuten verursacht wird, die ihre Bulletins oder Policybriefe nicht gelesen haben, und um die schnellere Ausführung von Anweisungen zu erzielen.

L. RON HUBBARD  
GRÜNDER

LRH:CSI:imj:rd:iw; Übers.:WS/RR/LB:lb  
Übersetzung genehmigt vom  
LRH Comm New Era Pubs

Als offizielle Richtlinie  
der Kirche angenommen von der  
CHURCH OF SCIENTOLOGY  
INTERNATIONAL

Copyright © 1961, 1984 by L. Ron Hubbard. Alle Rechte vorbehalten.

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO  
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-POLICYBRIEF VOM 9. JUNI 1961  
WIEDERHERAUSGEGEBEN AM 7. MAI 1984

CenOCon

LRH-COMM-NETZWERK-SERIE NR. 22

TECHNISCHES HATÜBERPRÜFEN

EINE HÖCHST WICHTIGE RICHTLINIE

FÜR DEN HCO-GEBIETSSEKRETÄR

Der HCO-Gebietssekretär macht nicht nur bei allen neuen und alten Mitarbeitern routinemäßig Hatüberprüfungen, sondern er überprüft auch alle Mitarbeiter bezüglich all jener Bulletins und Policybriefe, die in dieser Woche ausgegeben wurden.

Das macht man, indem man eine Akte für alle ausgegebenen Bulletins und Policybriefe anlegt. Auf der Rückseite jedes Bulletins oder Policybriefs wird der Name eines jeden Mitarbeiters geschrieben, bei dem eine Überprüfung des Bulletins oder des Policybriefes gemacht wurde, das Datum der Überprüfung und ob sie bestanden wurde oder nicht. Sobald alle Personen, an die das Bulletin oder der Policybrief gerichtet war, die Überprüfung auf das Bulletin oder den Policybrief bestanden haben, dann kann die Überprüfungsarbeit bezüglich des Bulletins oder Policybriefes als beendet betrachtet werden.

Die Überprüfung wird gemacht, indem man einfach die Mitarbeiter zu sich ruft und ihnen eine beliebige Frage stellt, die irgendeinem Teil des Materials entnommen ist, das im Bulletin oder Policybrief enthalten ist. Wenn sie diese eine Frage nicht korrekt beantworten, erhalten sie ein Flunk auf die Überprüfung, es wird ihnen gesagt, es erneut zu studieren und für eine nochmalige Überprüfung zu kommen. Ein Mitarbeiter wird sooft wieder gerufen, wie es für ihn nötig ist, um die tiefschürfendsten Fragen korrekt beantworten zu können. Wählen Sie verschiedene Sätze aus dem Text als Thema Ihrer Fragen aus.

Der HCO-Gebietssekretär läßt sich nicht auf Erklärungen oder Diskussionen ein. Das Obige ist der gesamte Ablauf.

Der Zweck dieser Überprüfung auf Bulletins und Policybriefe besteht darin, sicherzustellen, daß alle Mitarbeiter ständig über das neueste Material informiert sind, Dev-T zu reduzieren, der von Leuten verursacht wird, die ihre Bulletins oder Policybriefe nicht gelesen haben, und um die schnellere Ausführung von Anweisungen zu erzielen.

L. RON HUBBARD  
GRÜNDER

LRH:CSI:imj:rd:iw; Übers.:WS/RR/LB:lb  
Übersetzung genehmigt vom  
LRH Comm New Era Pubs

Als offizielle Richtlinie  
der Kirche angenommen von der  
CHURCH OF SCIENTOLOGY  
INTERNATIONAL

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO  
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-POLICYBRIEF VOM 29. JUNI 1961R  
REVIDIERT AM 8. NOVEMBER 1980

Wiederver-  
vielfältigen  
HCO  
Tech./Qual.

(Dieser Policybrief wurde revidiert,  
um das Studenten-Confessional auf  
den neuesten Stand zu bringen und  
weitere Fragen aufzunehmen, und um  
die Endrudimente und die Proklama-  
tion der Vergebung hinzuzufügen.)

(Revisionen und Zusätze in Schrägschrift)  
(Pünktchen zeigen Streichungen an)

Confessional-Formular 5R

STUDENTEN-CONFESSIONAL-LISTE

(Hebt das BTB vom 24. Dez. 72RA V,  
Confessional-Formular 5, STUDENTEN-  
CONFESSIONAL-LISTE, auf und ersetzt es.)

Vgl.: HCOB 30. November 1978, CONFESSIONAL-VERFAHREN

Jeder, der ein Confessional macht, muß einen Confessional-Kurs  
oder ein Confessional-Internship gemacht haben oder gerade machen.

Das Verfahren für das Durchführen eines Confessionals ist im  
HCOB vom 30. Nov. 1978, CONFESSIONAL-VERFAHREN, enthalten.

Wenn Sie die Confessional-Tech korrekt anwenden, helfen Sie  
der Person, ihrer Verantwortung in ihrer Gruppe und der Gesell-  
schaft ins Auge zu sehen und sie wahrzunehmen, und Sie bringen sie  
wieder in Kommunikation mit ihren Mitmenschen, ihrer Familie und  
der Welt allgemein.

Die ersten paar der nachfolgenden Fragen sind für einen Stu-  
denten gedacht, der sich eingeschrieben, den Kurs jedoch noch nicht  
begonnen hat und auch noch nie einen Kurs in der Scientology oder  
der Dianetik gemacht hat. Die vollständige Reihe der Fragen wird  
bei einem Studenten verwendet, der tatsächlich einen Tech-Kurs  
macht oder der früher bereits einen Kurs in der Scientology oder  
der Dianetik gemacht hat. Wenn Sie diese Confessional-Liste bei  
einem Studenten auf einem anderen als einem Tech-Kurs (auf einem  
Mitarbeiterkurs, dem OEC usw.) verwenden, lassen Sie die Fragen,  
die mit einem Stern (\*) markiert sind, weg.

AUDITOR: \_\_\_\_\_ PRECLEAR: \_\_\_\_\_

ORG: \_\_\_\_\_ DATUM: \_\_\_\_\_

1. Hat dir irgend jemand Geld gegeben oder geliehen,  
um dir zu helfen, deine Kursgebühren oder Ausga-  
ben für diesen Kurs zu bezahlen? \_\_\_\_\_

- Falls ja: Hast du ihm/ihr/ihnen etwas als  
Gegenleistung dafür versprochen? \_\_\_\_\_
- Falls ja: Wozu genau hast du dich  
verpflichtet? \_\_\_\_\_
- Falls ja: Beabsichtigst du, dieser  
Verpflichtung nachzukommen? \_\_\_\_\_
2. Besuchst du diesen Kurs, um von jemandem oder etwas  
loszukommen? \_\_\_\_\_
  3. Hast du irgendein Ziel für das Besuchen dieses Kur-  
ses, das, wenn du es erreichen würdest, zur Schädigung  
einer anderen Person, ihrer Besitzgegenstände  
oder ihres Rufes führen würde? \_\_\_\_\_
  4. Bist du hier, um zu irgend etwas Zugang zu be-  
kommen? \_\_\_\_\_
  - \* 5. Hast du irgend jemandem Auditing versprochen, das  
du nicht zu geben beabsichtigst? \_\_\_\_\_
  6. Hast du die *Richtlinien für Studenten für angemessenes Verhalten* gelesen oder wurden sie dir vor-  
gelesen? Falls ja: Gibt es darunter irgendwelche  
*Regeln*, die du nicht vorhast zu befolgen? \_\_\_\_\_
  7. Bist du hier, um herauszufinden, ob die Scientology  
funktioniert? \_\_\_\_\_
  8. Bist du hier, um zu beweisen, daß die Scientology  
dir nicht helfen kann? \_\_\_\_\_
  9. Bist du hier, um zu beweisen, daß du anderen mit  
der Scientology nicht helfen kannst? \_\_\_\_\_
  10. Geht bei dir zu Hause etwas für dich Schimpfliches  
vor sich, das dadurch, daß du auf diesem Kurs bist,  
herausgefunden werden könnte? \_\_\_\_\_
  11. Vernachlässigst du irgendwelche deiner Verpflich-  
tungen, um diesen Kurs besuchen zu können? \_\_\_\_\_
  12. Gibt es irgend etwas Wichtiges, das du bis zum Ende  
dieses Kurses zurückstellst? \_\_\_\_\_
  13. Weißt du bereits alles, was es über die Scientology  
zu wissen gibt? \_\_\_\_\_
  14. Bist du aus irgendeinem anderen Grund hier als dem,  
ein fachmännischer Auditor oder *Administrator* zu  
werden? \_\_\_\_\_
  15. Hast du *Overts* gegen das Fachgebiet, das du  
studierst? \_\_\_\_\_

16. Kommst du mit der Absicht auf diesen Kurs, deinen Körper zu töten? \_\_\_\_\_
17. Kommst du mit der Absicht auf diesen Kurs, durchzudrehen oder geisteskrank zu werden? \_\_\_\_\_
18. Verfolgst du mit diesem Kurs irgendein Ziel, das für irgendeine Dynamik schädlich ist? \_\_\_\_\_
19. Nimmst du gegenwärtig Beruhigungsmittel, Drogen oder irgendwelche Medizin? \_\_\_\_\_
20. Bist du mit irgend jemandem in Kommunikation, der die Scientology, ihr Personal oder ihre Organisationen dir gegenüber ständig schlecht macht? \_\_\_\_\_
21. Zählst irgend jemand darauf, daß du irgend etwas geheimhältst, während du den Kurs besuchst? \_\_\_\_\_
22. Leidest du gegenwärtig an irgendeinem körperlichen oder geistigen Zustand, den andere nicht lindern konnten? \_\_\_\_\_
23. Bist du insgeheim über irgendeinen Zustand deines Körpers oder deines Geistes besorgt? \_\_\_\_\_
24. Bist du durch meine Fragen verstimmt? \_\_\_\_\_
25. Hast du es, während du auf dem Kurs warst, je unterlassen, ein mißverstandenes Wort nachzuschlagen? \_\_\_\_\_
26. Hast du einem anderen Studenten je einen Checkout gegeben, ohne Anwendung zu verlangen? \_\_\_\_\_
27. Hast du einem anderen Studenten je einen Flunk für etwas gegeben, was er in Wirklichkeit wußte? \_\_\_\_\_
28. Gibt es im Zusammenhang mit diesem Kurs, der Akademie oder der Scientology irgend etwas, dem gegenüber du nachsichtig bist? \_\_\_\_\_
29. Hast du an Kurstagen irgendwelchen Alkohol getrunken? \_\_\_\_\_
30. Hast du irgendwelchen anderen Studenten erzählt, daß die Daten deines Überwachers falsch wären? \_\_\_\_\_
31. Hast du einen Twin je fälschlich bei einem Checkout bestehen lassen? \_\_\_\_\_
32. Hast du es zugelassen, daß du selbst für etwas, was du nicht vollständig verstanden hattest, ein „Bestanden“ bekamst? \_\_\_\_\_

33. *Hast du je einen Punkt auf einem Checksheet fälschlicherweise abgezeichnet?* \_\_\_\_\_
34. Hast du mit einem anderen Studenten Sex gehabt? \_\_\_\_\_
35. Versuchst du, einen anderen Studenten dazu zu bringen, mit dir Sex zu haben? \_\_\_\_\_
36. Hast du mit einem anderen Mitarbeiter Sex gehabt? \_\_\_\_\_
37. Versuchst du, einen Mitarbeiter dazu zu bringen, mit dir Sex zu haben? \_\_\_\_\_
38. Hast du irgendwelches Eigentum der Organisation ausgeliehen und nicht zurückgegeben? \_\_\_\_\_
39. Hast du irgendwelche Auditoren ihren Preclears gegenüber abgewertet oder kritisiert? \_\_\_\_\_
40. Hast du vor, Scientology im Feld anders zu praktizieren, als sie dir hier beigebracht wurde? \_\_\_\_\_
41. *Hast du einen Kurs in der Scientology nur aus Statusgründen besucht?* \_\_\_\_\_
42. *Hast du einen Kurs in der Scientology nicht aus deiner eigenen freien Entscheidung heraus gemacht? (Falls es so ist, fragen Sie: Wem genau hast du die Schuld daran gegeben?)* \_\_\_\_\_
43. *Hast du versucht, jemand anderen auf dem Kurs zu schlagen oder besser zu sein als er?* \_\_\_\_\_
44. *Hast du einen Kurs quickie gemacht?* \_\_\_\_\_
45. Hast du während der Kurszeit gehustet oder andere abgelenkt? \_\_\_\_\_
46. Hast du irgendwelches Selbst-Auditing betrieben? \_\_\_\_\_
47. Hast du irgendwelches unautorisierte Auditing gegeben? \_\_\_\_\_
48. Hast du irgendwelches unautorisierte Auditing erhalten? \_\_\_\_\_
49. Hast du deinen Auditor anderen gegenüber kritisiert? \_\_\_\_\_
50. Hattest du unschöne oder kritische Gedanken über deinen Preclear? L.Ron Hubbard? deine Überwacher? deinen Auditor? andere Studenten? Mitarbeiter? \_\_\_\_\_
51. Hast du diesen Kurs oder die Organisation mündlich oder schriftlich gegenüber Nicht-Scientologen kritisiert? \_\_\_\_\_

- 52. Hast du deine Überwacher oder den D of T anderen gegenüber kritisiert? \_\_\_\_\_
- 53. Hast du irgend etwas gesagt oder getan, um Feld-Scientologen schlecht über diese Organisation oder ihre Mitarbeiter denken zu lassen? \_\_\_\_\_
- 54. Gibt es hier irgend etwas, über das du dich so unbehaglich fühlst, daß du daran denkst, wegzugehen? \_\_\_\_\_
- 55. Hast du, während du auf dem Kurs warst, ärztliche, zahnärztliche oder andere Behandlung erhalten, ohne eine Erlaubnis dafür zu haben? \_\_\_\_\_
- 56. Bist du zu irgendwelchen geplanten Kursstunden zu spät gekommen? \_\_\_\_\_
- 57. Hast du bei irgendeiner Kursprüfung gemogelt? \_\_\_\_\_
- 58. Hast du die Arbeit eines anderen Studenten als deine eigene ausgegeben? \_\_\_\_\_
- \* 59. Hast du ein Auditing-Erfordernis für Studenten quickie gemacht, um den Kurs abzuschließen? \_\_\_\_\_
- 60. Hast du den Abschluß eines Kurses fälschlich attestiert? \_\_\_\_\_
- 61. Hast du den Abschluß eines Kurses attestiert, als du wußtest, daß du Unsicherheiten über die Materialien hattest? \_\_\_\_\_
- \* 62. Hast du versucht, irgendeinen potentiellen Preclear dazu zu überreden, zu warten und sich von dir nach dem Kurs auditieren zu lassen, anstatt vom HGC? \_\_\_\_\_
- \* 63. Hast du, während du deinen Preclear auditiert hast, gegen den Auditoren-Kodex verstoßen? \_\_\_\_\_
- \* 64. Hast du mit deinem Preclear irgend etwas wirklich Dummes gemacht? \_\_\_\_\_
- 65. Hast du in irgendeiner Weise gegen den Kodex eines Scientologen verstoßen? \_\_\_\_\_
- 66. Bist du irgendwelchen Kursstunden ohne das Wissen oder die Zustimmung deines Überwachers ferngeblieben? \_\_\_\_\_
- 67. Stimmt du mit irgendwelchen der stabilen Daten der Scientology nicht überein? \_\_\_\_\_
- 68. Hast du weniger geschlafen als sonst? \_\_\_\_\_

69. Hast du weniger gegessen als sonst? \_\_\_\_\_
- \* 70. Gibt es irgend etwas, was du vor deinem Auditor zurückhältst, weil er „nur ein Student“ ist? \_\_\_\_\_
71. Hast du *irgendwelche* Beruhigungsmittel oder Drogen genommen? \_\_\_\_\_
72. Hast du die Anordnungen oder Anweisungen deines *Überwachers* absichtlich nicht befolgt? \_\_\_\_\_
73. Hast du die Anordnungen oder Anweisungen deines *Überwachers* versehentlich nicht befolgt? \_\_\_\_\_
74. Hast du einem anderen Studenten *mündliche Tech* gegeben? \_\_\_\_\_
75. Hast du bei *vertraulichen Materialien* gegen die *Sicherheitsvorschriften* verstoßen? \_\_\_\_\_
76. Hast du versucht, irgend jemandes Ehe kaputtzumachen? \_\_\_\_\_
77. Hast du *insgeheim* irgendeine Kursregel oder -vorschrift verletzt? \_\_\_\_\_
78. Hast du versucht, den Kurs oder irgendeine damit verbundene Person zu *enturbulieren*? \_\_\_\_\_
79. Hast du es *unterlassen*, ein *mißverstandenes Wort* *vollständig bis zum vollen begrifflichen Verstehen* zu klären? \_\_\_\_\_
80. Bist du *über einen Bereich des Studierens*, von dem du *wußtest*, daß du *darin Verwirrungen hattest*, *hingeweggegangen*, ohne ihn zu klären? \_\_\_\_\_
81. Hast du *vorgegeben*, beim Studieren *nicht festzustecken*, als du *in Wirklichkeit steckengeblieben* warst? \_\_\_\_\_
82. Hast du *je bei einer Übung mündliche Tech* *akzeptiert*? \_\_\_\_\_
83. Hast du das *Eigentum irgendeines anderen Studenten* genommen? \_\_\_\_\_
84. Hast du *Eigentum irgendeines anderen Studenten* in deinem Besitz? \_\_\_\_\_
85. Hast du das *Eigentum irgendeines Mitarbeiters* oder *HGC-PCs* genommen? \_\_\_\_\_
86. Hast du *Eigentum irgendeines Mitarbeiters* oder *HGC-PCs* in deinem Besitz? \_\_\_\_\_



87. Hast du irgendwelches Eigentum der Organisation genommen? \_\_\_\_\_
88. Hast du irgend etwas, was der Organisation oder ihren Mitarbeitern gehörte, kaputtgemacht oder beschädigt? \_\_\_\_\_
89. Hast du irgendwelches Eigentum der Organisation in deinem Besitz? \_\_\_\_\_
90. Hast du irgendwelche für einen beschränkten Personenkreis gedachte Daten der Scientology an Personen weitergegeben, für die sie nicht bestimmt waren? \_\_\_\_\_
91. Hast du in irgendeiner Weise versucht, die Scientology in schlechten Ruf zu bringen? \_\_\_\_\_
92. Hast du versucht, irgendeinen Scientologen in schlechten Ruf zu bringen? \_\_\_\_\_
93. Bist du ein schwieriger oder nicht kooperativer Student? \_\_\_\_\_
94. *Hast du je die Studiertechnologie abgeändert oder andere über ihre Verwendung falsch beraten?* \_\_\_\_\_
95. Hegst du einen Groll gegen irgendeinen anderen Studenten oder Mitarbeiter? \_\_\_\_\_
96. Hast du versucht, irgendeinen anderen Studenten von diesem Kurs wegzubekommen? \_\_\_\_\_
97. Hast du versucht, irgendeinen Mitarbeiter seine Arbeit verlieren zu lassen? \_\_\_\_\_
98. Hast du, während du auf diesem Kurs warst, über irgend jemanden Lügen erzählt? \_\_\_\_\_
99. Hast du außerhalb der Kurszeit irgend etwas getan, das du nicht hättest tun sollen? \_\_\_\_\_
100. Hast du nicht dein Bestes getan, um ein fachmännischer Auditor oder Administrator zu werden? \_\_\_\_\_
101. Tust du irgend etwas, was verhindern wird, daß du ein fachkundiger Scientologe wirst? \_\_\_\_\_
102. Hast du Zeit, die du für das Studieren der Scientology hättest verwenden sollen, mit etwas anderem verbracht? \_\_\_\_\_
103. *Hast du das Anhören von Tonbändern je als Gelegenheit genommen, unbemerkt in deine eigenen Gedanken abzuschweifen?* \_\_\_\_\_
104. *Hast du je einen Checkout durch Bluffen bestanden?* \_\_\_\_\_

105. Hast du je einen unstandardgemäßen Checkout akzeptiert, nur damit du weitermachen konntest? \_\_\_\_\_
106. Gibst du irgendeinem Scientologen die Schuld an irgend etwas? \_\_\_\_\_
107. Hast du irgend etwas getan, was du nicht für richtig hältst, um Geld für diesen Kurs zu bekommen? \_\_\_\_\_
108. Hast du, während du auf diesem Kurs warst, irgend etwas getan, von dem du absolut nicht möchtest, daß man es bei dir zu Hause erfährt? \_\_\_\_\_
109. Hast du irgend etwas, was dir beigebracht wurde, in solcher Weise falsch angewendet, daß es so erscheinen sollte, daß das, was dir beigebracht wurde, nicht funktioniere? \_\_\_\_\_
110. Hast du irgend etwas nur deshalb getan, weil es „die Idee des Überwachers“ war? \_\_\_\_\_
111. Hast du je irgend etwas nur deshalb getan, weil es „L. Ron Hubbards Idee“ war? \_\_\_\_\_
112. Hast du irgendeine Methode oder irgendein Datum angewendet, für die du keinen Grund siehst? \_\_\_\_\_
113. Hast du irgend etwas getan, was Ron, Mary Sue oder deine Überwacher in Mißkredit bringen würde, weil sie dich ausgebildet haben? \_\_\_\_\_
114. Gibt es irgend etwas in bezug auf Scientology oder Scientologen, worüber du dich gewundert hast, aber deinen Überwacher nicht gefragt hast? \_\_\_\_\_
115. Gibt es irgend etwas, weshalb L. Ron Hubbard oder deine Überwacher dir nicht trauen sollten und das du ihnen nicht mitgeteilt hast? \_\_\_\_\_
116. Stellst du irgendeine Frage nicht, weil du Angst hast, sie würde dumm klingen? \_\_\_\_\_
117. Hast du es dir zur Gewohnheit gemacht, dir die Antworten auf deine Fragen von anderen Studenten anstatt vom Überwacher zu holen? (Falls es so ist: Welche Fragen? Warum?) \_\_\_\_\_
118. Hast du andere Studenten davon abgehalten, ihre Arbeit zu tun? \_\_\_\_\_
119. Bist du für deine Überwacher ein solches Problem gewesen, daß du anderen Studenten den ihnen zustehenden Teil der Überwacherzeit weggenommen hast? \_\_\_\_\_

120. Hast du je eine Knetdemo gemacht, nur um den Überwacher zufriedenzustellen, ohne wirklich zu verstehen, was demonstriert wurde? \_\_\_\_\_
121. Hast du je ein Demo-Kit verwendet, um dir den Überwacher vom Hals zu halten? \_\_\_\_\_
122. Hast du je das Gefühl gehabt, daß dir auf dem Kurs ein falsches Planziel gegeben wurde? (Falls es so ist, fragen Sie: „Wem genau hast du die Schuld daran gegeben?“) \_\_\_\_\_
123. Hast du Briefe nach Hause oder woandershin geschrieben, in denen du diesen Kurs, die Überwacher oder deine Mitstudenten kritisiert hast? \_\_\_\_\_
124. Klatschst du gewohnheitsmäßig über die Angelegenheiten von Mitarbeitern, Studenten oder Preclears? \_\_\_\_\_
- \*125. Hast du irgendwelche Prozesse, die du dir selbst ausgedacht hast, an Mitarbeitern, Studenten oder Preclears ausprobiert? \_\_\_\_\_
- \*126. Hast du an irgend jemandem irgendwelche Squirrel-Prozesse getestet? \_\_\_\_\_
- \*127. Gibt es irgendeinen Prozeß, von dem du dir sicher bist, daß er deinen Fall oder den Fall deines Preclears lösen würde, der aber nicht verwendet wird? \_\_\_\_\_
128. Gibt es irgend jemanden, bei dem du die Scientology, ihre Organisationen oder ihr Personal regelmäßig in Mißkredit bringst? \_\_\_\_\_
129. Bist du mit jemandem in Kommunikation, der ein viel besserer Scientologe ist als dein Überwacher? \_\_\_\_\_
130. Bist du mit jemandem in Kommunikation, der mehr von Scientology versteht als L. Ron Hubbard? \_\_\_\_\_
131. Hast du auf dem Kurs je das Gefühl gehabt, du würdest deine Ziele aufgrund schlechten Auditings oder schlechter Überwachung nicht erreichen? (Falls es so ist, fragen Sie: Wem genau hast du die Schuld daran gegeben?) \_\_\_\_\_
132. Hast du irgend jemanden, einschließlich Überwacher, daran gehindert, in der Scientology Ziele in bezug auf dich oder andere zu erreichen? \_\_\_\_\_
133. Hast du es je zugelassen, daß man dich durch deine Materialien hetzte, damit du auf der Statistik gezählt werden konntest? (Falls es so ist, fragen Sie: Wem genau hast du die Schuld daran gegeben?) \_\_\_\_\_

134. Hast du je aus irgendeinem Grund so schlecht von dieser Organisation gedacht, daß du unter keinen Umständen nach dem Abschluß dieses Kurses hier eine Arbeit annehmen würdest? \_\_\_\_\_
135. Bist du in ziemlich regelmäßiger Kommunikation mit irgend jemandem, der eine Menge ARC-Brüche mit L. Ron Hubbard oder *Scientology*-Organisationen hat? (Falls es so ist, fragen Sie: Welcher Art ist diese Kommunikation, und wie häufig findet sie statt?) \_\_\_\_\_
136. Bist du in ziemlich regelmäßiger Kommunikation mit irgendeiner Gruppe, die daran interessiert ist, daß die *Scientology* scheitert oder ihre Organisationen in schlechten Ruf kommen? \_\_\_\_\_
137. Erhältst du auf diesem Kurs finanzielle Unterstützung von irgend jemandem, der der *Scientology* feindselig gegenübersteht? \_\_\_\_\_
- \*138. Hast du an irgend jemandem irgendwelche unautorisierten Prozesse auditiert? \_\_\_\_\_
139. Hast du irgend jemandem erlaubt, an dir unautorisierte Prozesse zu auditieren? \_\_\_\_\_
140. Zählt hier irgend jemand darauf, daß du für ihn etwas geheimhältst? \_\_\_\_\_
141. Hast du irgendein Gefühl „gekränkter Unschuld“, weil dir diese Fragen gestellt wurden? \_\_\_\_\_
142. Bist du zu einer anderen Person als deinem D of T oder deinen *Überwachern* gegangen, um die „wirklichen Daten“ über die *Scientology* zu bekommen? \_\_\_\_\_
143. Hast du die Daten oder die Qualität von Tonbändern kritisiert? \_\_\_\_\_
144. Hast du die Daten oder die Qualität von Texten über Dianetik und *Scientology* kritisiert? \_\_\_\_\_
145. Hast du je die *Scientology*-Terminologie kritisiert? \_\_\_\_\_
146. Hast du je kritische Mitteilungen an L. Ron Hubbard geschrieben und dann vernichtet? \_\_\_\_\_
147. Wie fühlst du dich über diese Fragen? \_\_\_\_\_
148. *In diesem Confessional, hast du eine Halbwahrheit gesagt?* \_\_\_\_\_
149. *In diesem Confessional, hast du eine Unwahrheit gesagt?* \_\_\_\_\_

150. In diesem Confessional, wurde ein Withhold beinahe herausgefunden? \_\_\_\_\_

151. In diesem Confessional, hast du alles gesagt? \_\_\_\_\_

Geben Sie dem PC die Proklamation der Vergebung:

AUFGRUND DER MIR VERLIEHENEN VOLLMACHT SIND DIR ALLE OVERTS UND WITHHOLDS, DIE DU MIR VOLLSTÄNDIG UND WAHRHEITSGEMÄSS GESAGT HAST, VON SCIENTOLOGEN VERGEBEN.

Wenn auf die Proklamation der Vergebung irgendeine nachteilige Reaktion erfolgt, müssen Sie den Rest des Withholds bekommen oder die Withhold-Session reparieren. (Vgl.: HCOB 10. Nov. 78R-1, PROKLAMATION: VOLLMACHT ZUM VERGEBEN - ZUSATZ)

(ANMERKUNG: Wenn diese Aktion als HCO-Confessional gemacht wird, wird die Proklamation der Vergebung weggelassen.)

L. RON HUBBARD  
GRÜNDER

Revision unterstützt vom  
Verantwortlichen der  
Mission zur Revision von  
Ausgaben

Genehmigt und akzeptiert  
von den

VORSTÄNDEN  
der  
SCIENTOLOGY-KIRCHEN

BDCS:LRH:SK:bk;  
Übers.:ST/WR/KW:st:im/ej  
Übersetzung genehmigt  
vom LRH Comm EU

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO  
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-POLICYBRIEF VOM 7. JULI 1961R  
REVIDIERT AM 20. SEPTEMBER 1980  
AUSGABE II

Wiedervervielfältigen  
HCO  
Tech/Qual

(Dieses HCO PI wurde revidiert, um die Fragen im Auditor-Confessional auf den neuesten Stand zu bringen und die Endrudimente und die Proklamation der Vergebung hinzuzufügen.)

Confessional-Formular 3R

AUDITOR-CONFESSIONAL-LISTE

(Hebt das BTB vom 24. Dezember 72RA III, Confessional-Formular 3, AUDITOR-CONFESSIONAL-LISTE, auf und ersetzt es.)

VGL.: HCOB 30. November 1978 CONFESSIONAL-VERFAHREN

Jeder, der ein Confessional macht, muß einen Confessional-Kurs oder ein Confessional-Internship gemacht haben oder gerade machen.

Das Verfahren für das Durchführen eines Confessionals ist im HCOB vom 30. Nov. 1978, CONFESSIONAL-VERFAHREN, enthalten.

Wenn Sie die Confessional-Tech korrekt anwenden, helfen Sie der Person, ihrer Verantwortung in ihrer Gruppe und der Gesellschaft ins Auge zu sehen und sie wahrzunehmen, und Sie bringen sie wieder in Kommunikation mit ihren Mitmenschen, ihrer Familie und der Welt allgemein.

Diese Confessional-Liste ist für jeden geeignet, der bereits einiges an Stunden auditiert hat, und auch für Studenten, die auf einem Kurs von professioneller Stufe im späteren Teil des Kurses sind.

AUDITOR: \_\_\_\_\_ PRECLEAR: \_\_\_\_\_

ORG: \_\_\_\_\_ DATUM: \_\_\_\_\_

1. Hast du einem Preclear je gesagt, was seine Einstellung einer Person oder Sache gegenüber sein sollte? \_\_\_\_\_
2. Hast du es je zugelassen, daß ein Preclear die Kontrolle über die Session übernahm? \_\_\_\_\_
3. Hast du je technische Materialien von L. Ron Hubbard hinsichtlich deines Preclears abgeändert? \_\_\_\_\_

4. Verbirgst du irgend etwas vor dem D of P? \_\_\_\_\_
5. Hast du je einen Preclear nicht dazu gebracht, eine Auditing-Anweisung auszuführen? \_\_\_\_\_
6. Hast du je den Fall eines Preclears verschlechtert? \_\_\_\_\_
7. Wenn du in Form einer Modell-Session auditiert hast, hast du je Rudimente ausgelassen oder oberflächlich gemacht? \_\_\_\_\_
8. Hast du je mit einem Preclear die Geduld verloren? \_\_\_\_\_
9. Hast du je einen Preclear erschreckt, während er eine Kommunikationsverzögerung zeigte? \_\_\_\_\_
10. Hast du je einen Preclear auditiert, der nicht genug geschlafen hatte und körperlich müde war? \_\_\_\_\_
11. Hast du deinem Preclear je offen oder versteckt zu verstehen gegeben, daß er im Unrecht ist? \_\_\_\_\_
12. Hast du je deine Anweisungen vom Fallüberwacher abgeändert? \_\_\_\_\_
13. Hast du je einen Preclear aus einer Session davonlaufen lassen?  
von einem Intensiv davonlaufen lassen? \_\_\_\_\_
14. Hast du es unterlassen, herauszufinden, ob dein Preclear ausreichend gegessen und geschlafen hatte? \_\_\_\_\_
15. Hast du es zugelassen, daß ein Preclear Geheimnisse vor dir hatte? \_\_\_\_\_
16. Bist du je zu einer geplanten Auditing-Session zu spät gekommen? \_\_\_\_\_
17. Bist du je zu einer geplanten Auditing-Session überhaupt nicht erschienen? \_\_\_\_\_
18. Haben deine Sessions oft zu lange gedauert? \_\_\_\_\_
19. Hast du je den PC dafür verantwortlich gemacht, daß eine Session zu lange gedauert hat? \_\_\_\_\_
20. Hast du Sessions oft vorzeitig beendet? \_\_\_\_\_
21. Hast du deinen Preclear je dafür verantwortlich gemacht, daß sein Fall keine Fortschritte zeigte? \_\_\_\_\_
22. Hast du je zugelassen, daß ein PC eine nicht abgeschlossene Aktion oder einen nicht vollständig erreichten Zustand fälschlich attestierte? \_\_\_\_\_
23. Hast du je den C/S oder L. Ron Hubbard dafür verantwortlich gemacht, daß der Fall deines Preclears keine Fortschritte zeigte? \_\_\_\_\_

24. Hast du je HCOBs von L. Ron Hubbard hinsichtlich deines Preclears ignoriert, vergessen oder nicht angewendet? \_\_\_\_\_
25. Hast du je Anweisungen des C/S hinsichtlich deines Preclears ignoriert, vergessen oder nicht ausgeführt? \_\_\_\_\_
26. Hast du eine Art versteckten Standard darüber, wie ein Preclear sein sollte? \_\_\_\_\_
27. Meinst du, daß in Wirklichkeit jeder die gleichen Schwierigkeiten hat wie du? \_\_\_\_\_
28. Gibt es eine Art von Preclear, bei dem du dir sicher bist, daß du ihm nicht helfen kannst? \_\_\_\_\_
29. Gibt es irgendeine Art von Preclear, dem du viel lieber nicht helfen würdest? \_\_\_\_\_
30. Hat das Auditieren eines Preclear je eine nachteilige Auswirkung auf dich gehabt?  
(Wenn das der Fall ist, fragen Sie: Wem hast du die Schuld daran gegeben?) \_\_\_\_\_
31. Hast du bei einem Preclear je den falschen Prozeß verwendet? \_\_\_\_\_
32. Wenn du einen technischen Fehler gemacht hast, hast du dann schnell weitergemacht, ohne den Preclear darauf aufmerksam zu machen? \_\_\_\_\_
33. Hast du je einen technischen Fehler vor dem Preclear gerechtfertigt? \_\_\_\_\_
34. Hast du es je unterlassen, einem PC, der einen falschen TA hatte, eine F/N bei hohem oder niedrigem TA anzuzeigen? \_\_\_\_\_
35. Hast du je Reads aufgegriffen, über die du dir nicht sicher warst? \_\_\_\_\_
36. Hast du je eine F/N nicht angezeigt, wenn die Nadel schwebte? \_\_\_\_\_
37. Bist du je schlampig angezogen und ungepflegt erschienen, um einen Preclear zu auditieren? \_\_\_\_\_
38. Hast du eine Menge Schwierigkeiten gehabt, deine Preclears zu konfrontieren? \_\_\_\_\_
39. Hast du je mit einem Preclear Q & A gemacht? \_\_\_\_\_
40. Hast du es je unterlassen, einen Prozeß flat zu machen, wenn er noch Veränderung bewirkte? \_\_\_\_\_
41. Beherrscht du die Modell-Session wirklich aus dem Effeß? \_\_\_\_\_
42. Hast du auf die Materialien der letzten technischen Bulletins, die deiner Stufe entsprechen, High-Crime Checkouts erhalten und sie angewendet? \_\_\_\_\_



43. Hast du je in Session eine Aktion gemacht, ohne vorher einen High-Crime-Checkout auf die Materialien bekommen zu haben? \_\_\_\_\_
44. Hast du, während du einen Preclear auditiertest, dir je Sorgen über deine eigenen Probleme gemacht, Zukunftspläne geschmiedet, dir Momente von Vergnügen vorgestellt oder Selbst-Auditing betrieben? \_\_\_\_\_
45. Hast du je damit weitergemacht, einen Prozeß zu auditieren, der keine Tonarmbewegung ergab oder den Preclear in keiner Weise veränderte? \_\_\_\_\_
46. Hast du je schlecht auditiert? \_\_\_\_\_
47. Hast du es je unterlassen, einem Preclear zu helfen? \_\_\_\_\_
48. Hast du je nicht bemerkt, wenn der Fall deines Preclears sich verändert hat, und hast du versucht, die Person zu auditieren, die er gestern war? \_\_\_\_\_
49. Hast du je mechanisch auditiert? \_\_\_\_\_
50. Hast du bei Ton-40-Auditing nicht bei jeder Anweisung und Bestätigung so gut, wie du nur konntest, eine Absicht in den Kopf des Preclears hineingelegt? \_\_\_\_\_
51. Bist du je absichtlich oder unabsichtlich aus der Kommunikation mit deinem Preclear herausgegangen? \_\_\_\_\_
52. Hast du einen Preclear je als Versuchskaninchen für irgendeinen Prozeß verwendet? \_\_\_\_\_
53. Hast du, während du einen Preclear auditiert hast, je eine Übung oder ein Verfahren aus einem anderen Gebiet als der Scientology verwendet? \_\_\_\_\_
54. Hast du je jemanden nur deshalb auditiert, weil du ihn so, wie er war, nicht ausstehen konntest? \_\_\_\_\_
55. Betrachtetest du Auditing als Bestrafung? \_\_\_\_\_
56. Hast du je mit einem Preclear etwas getan, von dem du nicht möchtest, daß ein Auditor es mit dir tut? \_\_\_\_\_
57. Hast du je das Gefühl gehabt, du müßtest die Probleme des Preclears lösen? \_\_\_\_\_
58. Hast du es je übelgenommen, wenn ein Preclear dich für etwas kritisierte, was du in Wirklichkeit nicht getan hattest? \_\_\_\_\_
59. Hast du je mit einem Preclear gestritten? \_\_\_\_\_
60. Hast du je den Rat deines Preclears angenommen, während du ihn auditiert hast? \_\_\_\_\_

61. Hast du einen Preclear je gebeten, dich im Auditieren zu unterweisen, während du ihn auditiert hast? \_\_\_\_\_
62. Hast du je darin versagt, bei einem Fall gute Resultate zu erzielen? \_\_\_\_\_
63. Hast du je einen Preclear über einen großen Gewinn in der Session hinwegauditiert, um eine höhere Stundenzahl zu bekommen? \_\_\_\_\_
64. Meinst du, daß Auditing zu gut für Psychotiker, Krüppel oder Kriminelle ist? \_\_\_\_\_
65. Hast du das Gefühl, du müßttest zu Preclears nett sein? \_\_\_\_\_
66. Hast du je darunter gelitten, daß ein Preclear im Auditing körperliche oder seelische Schmerzen durchlebte? \_\_\_\_\_
67. Gibt es irgendeine Art von Preclear, bei dem du Angst hast, du könntest ihm schaden? \_\_\_\_\_
68. Gibt es irgendeine Art von Preclear, bei dem du Angst hast, er könnte dir schaden? \_\_\_\_\_
69. Hast du je einen Preclear für Auditing akzeptiert, bei dem du dir ziemlich sicher warst, daß du ihm nicht helfen konntest oder wolltest? \_\_\_\_\_
70. Hast du je während einer Auditing-Session oder während eines Intensivs gegenüber einem Preclear, gleich welchen Geschlechts, sexuelle Annäherungsversuche unternommen oder mit ihm Geschlechtsverkehr gehabt? \_\_\_\_\_
71. Hast du einem Preclear je den Konsum von Alkohol oder Drogen empfohlen, „um ihn zu entspannen“ oder aus irgendeinem anderen Grund? \_\_\_\_\_
72. Hast du je einen Preclear bestohlen? \_\_\_\_\_
73. Hast du je als Mitarbeiter Preclears privat auditiert und nichts davon erzählt? \_\_\_\_\_
74. Hast du je einem anderen Auditor einen Preclear weggenommen? \_\_\_\_\_
75. Hast du je einer Org einen Preclear weggenommen? \_\_\_\_\_
76. Hast du je versucht, einen Preclear davon zu überzeugen, daß du besser als sein Auditor seist? \_\_\_\_\_
77. Hast du je einen Org-PC an einen Auditor außerhalb der Org gegeben? \_\_\_\_\_
78. Gibt es irgendeine Frage über die Art, wie du auditierst, von der du absolut nicht möchtest, daß sie dir der D of P, der C/S oder L. Ron Hubbard stellt? \_\_\_\_\_

79. Gibt es irgendeine Frage über deine Preclears, von der du absolut nicht möchtest, daß sie dir gestellt wird? \_\_\_\_\_
80. Gibt es irgendeine Frage, die dir der D of P, der C/S oder L. Ron Hubbard hätte stellen sollen, aber nicht gestellt hat? \_\_\_\_\_
81. Gibt es nichts mehr, was du über Auditing lernen könntest? \_\_\_\_\_
82. Hast du es je unterlassen, jemanden zu auditieren, wenn du es hättest tun können? \_\_\_\_\_
83. Hast du Auditing als weniger wichtig angesehen als andere Aktivitäten von geringerem Wert? \_\_\_\_\_
84. Hast du es je schwer gefunden, dich für den Fall eines Preclears zu interessieren? \_\_\_\_\_
85. Bist du je über einen Fall vollkommen verblüfft gewesen? \_\_\_\_\_
86. Wenn etwas mit dem Fall eines Preclears nicht richtig läuft, bist du dir dann sicher, daß mit den stabilen Daten der Scientology etwas verkehrt sein muß? \_\_\_\_\_
87. Hast du es unterlassen, die stabilen Daten der Scientology zu lernen, zu verstehen und regelmäßig anzuwenden? \_\_\_\_\_
88. Hoffst du, daß du nicht erwischt wirst? \_\_\_\_\_
89. Hast du es je vermieden, selbst Auditing zu erhalten? \_\_\_\_\_
90. Hast du je deinem E-Meter mißtraut? \_\_\_\_\_
91. Ist dir im Zusammenhang mit einem E-Meter irgend etwas ein Rätsel? \_\_\_\_\_
92. Gibt es irgendeine technische Frage, die du dem C/S, dem D of P oder einem anderen nicht zu stellen wagst, weil du Angst hast, sie könnte dich inkompetent oder dumm erscheinen lassen? \_\_\_\_\_
93. Meinst du, daß du ein inkompetenter oder dummer Auditor bist? \_\_\_\_\_
94. Meinst du, daß du immer perfekt auditierst? \_\_\_\_\_
95. Hast du je geglaubt, ein Preclear wüßte mehr über seinen eigenen Fall als du? \_\_\_\_\_
96. Hast du je dem D of P oder dem C/S an irgend etwas die Schuld gegeben? \_\_\_\_\_
97. Hast du je deine Aktionen vor einem Preclear gerechtfertigt? \_\_\_\_\_

98. Hast du dich je von einem Preclear kontrollieren lassen? \_\_\_\_\_
99. Hast du einen Auditoren-Bericht je in irgendeiner Weise verfälscht? \_\_\_\_\_
100. Hast du je Worksheets verfälscht? \_\_\_\_\_
101. Hast du je auf Worksheets Dinge berichtet, die in der Session gar nicht vorgekommen sind? \_\_\_\_\_
102. Hast du je Dinge auf Worksheets ausgelassen, die in der Session vorgefallen waren? \_\_\_\_\_
103. Hast du einem Preclear je Suggestivfragen gestellt? \_\_\_\_\_
104. Hast du je einen Assist gegeben, ohne ein Auditoren-Berichtsformular auszufüllen? \_\_\_\_\_
105. Hast du je dem D of P, dem C/S oder L. Ron Hubbard einen falschen Eindruck über den Fall deines Preclears vermittelt? \_\_\_\_\_
106. Hast du es je unterlassen, eine Instruktion hinsichtlich deines Preclears geklärt zu bekommen, wenn du sie nicht verstanden hast? \_\_\_\_\_
107. Meinst du, daß das Verkaufen von Auditing in Wirklichkeit ein Schwindel ist? \_\_\_\_\_
108. Hast du je das Gefühl gehabt, daß irgendein Punkt des Auditoren-Kodexes nicht wirklich auf dein Auditing Anwendung findet? \_\_\_\_\_
109. Hast du je irgend etwas Sonderbares oder Merkwürdiges mit einem Preclear gemacht? \_\_\_\_\_
110. Bist du je ein Squirrel gewesen? \_\_\_\_\_
111. Meinst du, daß irgend etwas damit verkehrt ist, in die Privatspäre eines Preclears einzudringen? \_\_\_\_\_
112. Meinst du, daß irgend etwas damit verkehrt ist, daß man in deine Privatspäre eindringt? \_\_\_\_\_
113. Hast du je irgend etwas, was jemand dir gegenüber dramatisiert hat, gegenüber einem Preclear wieder dramatisiert? \_\_\_\_\_
114. Hast du es je vermieden, einen standardgemäßen Prozeß an einem Preclear zu auditieren, weil du nicht mochtest oder wolltest, daß er an dir auditiert würde? \_\_\_\_\_
115. Hast du dich je geweigert, irgend etwas an einem Preclear zu auditieren, weil du es nicht mochtest? \_\_\_\_\_
116. Vermeidest du es, irgendeinen Standard-Prozeß zu verwenden, weil du dich über deine Technik nicht sicher fühlst? \_\_\_\_\_

117. Hast du je ein schlechtes Assessment gemacht? \_\_\_\_\_
118. Hast du je einen Preclear auf irgend etwas auditiert, worauf du Mißverständnisse hattest? \_\_\_\_\_
119. Hast du je eine C/S-Anweisung, von der du wußtest, daß sie inkorrekt war, an einem Preclear auditiert, anstatt sie beim C/S zu beanstanden? \_\_\_\_\_
120. Hast du es je zugelassen, daß du irgendeinen Standard-Prozeß der Scientology zum Großteil vergessen oder verlernt hast? \_\_\_\_\_
121. Hast du je von irgend jemandem mündliche Tech akzeptiert? \_\_\_\_\_
122. Hast du je einem anderen Auditor oder Studenten mündliche Tech gegeben? \_\_\_\_\_
123. Hast du je einem Preclear in der Session einen R-Faktor gegeben, der in Wirklichkeit mündliche Tech war? \_\_\_\_\_
124. Hast du je die Fragen eines Preclears über seinen Fall beantwortet, anstatt ihn die Antworten selbst herausfinden zu lassen? \_\_\_\_\_
125. Hast du irgendwelche Teile des Auditoren-Kodexes vergessen? \_\_\_\_\_
126. Hast du je einen Preclear gehabt, bei dem du das Gefühl hattest, du müßtest ihm helfen? \_\_\_\_\_
127. Hast du je einen Preclear gehabt, dem du nicht helfen wolltest? \_\_\_\_\_
128. Verdienst du es, gute Resultate bei Fällen zu erzielen? \_\_\_\_\_
129. Gibt es irgendeinen Gesichtspunkt, der für dich absolut unerträglich ist? \_\_\_\_\_
130. Hast du je einen Preclear gehabt, der zu sein du nicht einmal für einen Augenblick ausstehen könntest? \_\_\_\_\_
131. Gibt es irgendeinen Fall, den du auditiert hast und über den du dich noch immer schlecht fühlst? \_\_\_\_\_
132. Hast du je das Gefühl gehabt, daß es im Zusammenhang mit einem Auditing-Zimmer etwas gibt, wofür du nicht verantwortlich bist? \_\_\_\_\_
133. Hast du je das Gefühl gehabt, daß es im Zusammenhang mit dem Verhalten eines Preclears im Auditing etwas gibt, wofür du nicht verantwortlich bist? \_\_\_\_\_
134. Hast du jemals vorgegeben, du könntest ein E-Meter verwenden, obwohl du es in Wirklichkeit nicht konntest? \_\_\_\_\_

135. Glaubst du, daß irgendein Preclear das E-Meter auf irgendeine mysteriöse Weise beeinflussen kann? \_\_\_\_\_
136. Glaubst du, daß der Preclear seine reaktive Bank kontrollieren kann? \_\_\_\_\_
137. Glaubst du, daß der Preclear in Wirklichkeit über seine reaktive Bank Bescheid weiß und sie versteht? \_\_\_\_\_
138. Glaubst du, daß du die reaktive Bank eines Preclears kontrollieren kannst? \_\_\_\_\_
139. Hast du es dir je zur Gewohnheit gemacht, so viel allgemeine Kommunikation mit dem Preclear zu betreiben, daß du nur sehr wenig Auditing-Zeit damit verbracht hast, einen Prozeß zu auditieren? \_\_\_\_\_
140. Hast du je einen Prozeß auditiert, ohne das Gefühl zu haben, daß es dein Prozeß war? \_\_\_\_\_
141. Hast du je entschieden, daß der D of P, der C/S oder L. Ron Hubbard die Ursache einer Wirkung wäre, die du bei einem Preclear hervorgerufen hast? \_\_\_\_\_
142. Magst du Auditing nicht? \_\_\_\_\_
143. Hast du je das Gefühl gehabt, daß es für dich in irgendeiner Weise schädlich wäre, einen anderen zu auditieren? \_\_\_\_\_
144. Hast du dir je selbst leid getan, während du einen Preclear auditiert hast? \_\_\_\_\_
145. Hat dir ein Preclear je leid getan? \_\_\_\_\_
146. Hast du je gesellschaftliches Geschwätz mit Auditing verwechselt? \_\_\_\_\_
147. Hast du je eine Auditing-Session verlassen, ohne sie für den Preclear ordnungsgemäß zu beenden? \_\_\_\_\_
148. Hast du dich je innerhalb und außerhalb der Session, 24 Stunden am Tag, gegenüber jeder Person an den Auditoren-Kodex gebunden gefühlt? \_\_\_\_\_
149. Hast du je Red-Tags verzögert oder nicht innerhalb der vorgeschriebenen Zeitspanne in Ordnung gebracht? \_\_\_\_\_
150. Hast du es je zugelassen, daß ein Preclear außerhalb der regulär geplanten Session-Zeit seinen Fall mit dir besprochen hat? \_\_\_\_\_
151. Hast du es dir je zur Gewohnheit gemacht, für einen deiner Preclears zwischen den Sessions zu bewerten oder ihn abzuwerten? \_\_\_\_\_

152. Hast du je einen Preclear absichtlich in dem Glauben bestärkt, du seist Clear oder OT, obwohl du diesen Zustand in Wirklichkeit nicht erreicht hattest? \_\_\_\_\_
153. Hast du je versucht, einem Preclear den Glauben aufzuzwingen, daß er Clear sei? \_\_\_\_\_
154. Hast du einen Preclear je mit Cognitions oder EPs „gefüttert“? \_\_\_\_\_
155. Hast du je einem Preclear zu verstehen gegeben, daß du in schlechter Verfassung seist? \_\_\_\_\_
156. Hast du je mit einem Preclear, den du auditiert hast, deinen eigenen Fall besprochen? \_\_\_\_\_
157. Hast du je einen Preclear damit erpreßt, daß du gedroht hast, sein Auditing nicht fortzusetzen? \_\_\_\_\_
158. Hast du je versucht, zu erreichen, daß ein Preclear dir besondere Gefälligkeiten erwies, die über die vereinbarte Bezahlung oder Vergütung hinausgingen? \_\_\_\_\_
159. Hast du einem Preclear je etwas versprochen, bei dem du dir nicht sicher warst, ob du es vollständig einhalten könntest? \_\_\_\_\_
160. Hast du einem Preclear je etwas versprochen, von dem du wußtest, daß du es nicht einhalten könntest? \_\_\_\_\_
161. Hast du Schwächen bei irgendeinem der TRs? (Wenn das der Fall ist, fragen Sie: Bei welchem? Fragen Sie dann: „Hast du es versäumt, zu arrangieren, daß du darauf gründlich gecoacht wurdest?“) \_\_\_\_\_
162. Gibt es irgend etwas, mit dem du durchkommen kannst, das andere Auditoren nicht tun sollten? \_\_\_\_\_
163. Bist du je mit einem Preclear in eine Games Condition geraten? \_\_\_\_\_
164. Hast du einem Preclear je absichtlich oder gedankenlos eine Anweisung gegeben, die er zu der Zeit unmöglich ausführen konnte? \_\_\_\_\_
165. Hast du beim Auditieren eines Preclears je ein schlechtes Urteilsvermögen gezeigt? \_\_\_\_\_
166. Hast du je das Gefühl gehabt, du seist für das HGC (oder das entsprechende Terminal) als Auditor eine Belastung? \_\_\_\_\_
167. Hast du je einen illegalen PC für Auditing akzeptiert und ihn auditiert? \_\_\_\_\_
168. Gibt es irgend etwas über Auditing, was nur du allein auf der Welt weißt und verstehst? \_\_\_\_\_

169. Stimmst du mit irgendeiner gegenwärtigen Praxis oder Theorie der Scientology, so wie L. Ron Hubbard sie formuliert hat, nicht überein? \_\_\_\_\_
170. Hast du je von einem Preclear Anweisungen hinsichtlich dessen angenommen, was du an seinem Fall auditieren solltest? \_\_\_\_\_
171. Hast du es je unterlassen, einen Grad-Prozeß zu auditieren, den du hättest auditieren sollen? \_\_\_\_\_
172. Hast du je die Aufmerksamkeit des Preclears durch unangebrachte Aussagen oder Handlungen von seinem Fall weggerissen? \_\_\_\_\_
173. Hast du je mit einem Prozeß aufgehört, weil der Preclear sagte, der Prozeß wäre flat? \_\_\_\_\_
174. Hast du je mit einem Prozeß aufgehört, weil der Preclear seiner müde war? \_\_\_\_\_
175. Hast du je eine Session beendet, nur um dich als angenehmen Zeitvertreib mit dem Preclear zu unterhalten? \_\_\_\_\_
176. Hast du je mit einem Prozeß aufgehört, weil du die Somatiken des Preclears nicht ertragen konntest? \_\_\_\_\_
177. Hast du je einfach mit dem Auditieren eines Preclears aufgehört, ohne eine Session oder irgend etwas zu beenden? \_\_\_\_\_
178. Bist du je von einem Preclear weggegangen, der mitten in etwas drinsteckte? \_\_\_\_\_
179. Hast du je das Gefühl gehabt, du müßtest einen speziellen Auditor haben, um Daten geheimzuhalten, die du von Preclears über Withholds erhalten hast? \_\_\_\_\_
180. Hast du je das Gefühl gehabt, du würdest an Ansehen verlieren, wenn du Auditing erhalten würdest? \_\_\_\_\_
181. Hast du Preclears je angeraten, sich nicht auditieren zu lassen? \_\_\_\_\_
182. Hast du je eine Provision dafür angenommen, daß du einen Preclear heimlich an irgendeinen Auditor gegeben hast? \_\_\_\_\_
183. Hast du je die Qualität von Auditing oder Ausbildung in einer Scientology-Organisation abgewertet? \_\_\_\_\_
184. Hast du je einen Preclear davon zu überzeugen versucht, daß er seinem Fall schaden würde, wenn er zu einem HGC ginge? \_\_\_\_\_
185. Hast du je Geld für Auditing entgegengenommen, das du nicht gegeben hast? \_\_\_\_\_



186. Hast du je Auditor-Bonusansprüche verfälscht? \_\_\_\_\_
187. Hast du je Geld von einem Preclear entgegengenommen und ihn dann an einen anderen Studenten weitergereicht, damit er ihn für dich auditiere? \_\_\_\_\_
188. Hast du im Auditing je unehrliche Praktiken betrieben? \_\_\_\_\_
189. Hast du je zu beweisen versucht, daß Auditing nicht funktionieren würde? \_\_\_\_\_
190. Hast du je Auditing-Zeit verschwendet? \_\_\_\_\_
191. Hast du je deine Statistik der Auditing-Stunden verfälscht? \_\_\_\_\_
192. Wovon wünschst du, daß du es nicht getan hättest? \_\_\_\_\_
193. Was versuchst du hinsichtlich deiner Auditing-Aktivitäten zu vergessen? \_\_\_\_\_
194. Meinst du in irgendeiner Weise, daß es egal ist, ob du Resultate erzielst oder nicht? \_\_\_\_\_
195. Sind die Ziele der Scientologen oder Rons Ziele in Wirklichkeit falsch? \_\_\_\_\_
196. Bist du durch dieses Confessional verstimmt? \_\_\_\_\_
197. In diesem Confessional, hast du eine Halbwahrheit gesagt? \_\_\_\_\_
198. In diesem Confessional, hast du eine Unwahrheit gesagt? \_\_\_\_\_
199. In diesem Confessional, wurde ein Withhold beinahe herausgefunden? \_\_\_\_\_
200. In diesem Confessional, hast du alles gesagt? \_\_\_\_\_

Geben Sie dem PC die Proklamation der Vergebung:

AUFGRUND DER MIR VERLIEHENEN VOLLMACHT SIND DIR ALLE OVERTS UND WITHHOLDS, DIE DU MIR VOLLSTÄNDIG UND WAHRHEITSGEMÄSS GESAGT HAST, VON SCIENTOLOGEN VERGEBEN.

Wenn auf die Proklamation der Vergebung irgendeine nachteilige Reaktion erfolgt, müssen Sie den Rest des Withholds bekommen oder die Confessional-Session reparieren. (Vgl.: HCOB 10. Nov. 78R-1, PROKLAMATION: VOLLMACHT ZUM VERGEBEN - ZUSATZ)

ANMERKUNG: Wenn diese Aktion als HCO-Confessional gemacht wird, wird die Proklamation der Vergebung weggelassen.

L. RON HUBBARD  
GRÜNDER

Revision unterstützt von  
der Mission zur Revision  
von Ausgaben

Akzeptiert und genehmigt  
von den

VORSTÄNDEN  
der  
SCIENTOLOGY-KIRCHEN

BDCS:LRH:SK; Übers.:ST/WR/KW:st  
Copyright © 1961, 1980, 1981  
by L. Ron Hubbard  
ALLE RECHTE VORBEHALTEN  
Übersetzung genehmigt vom LRH Comm PDK

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO  
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-POLICYBRIEF VOM 21. SEPTEMBER 1961  
Saint Hill

WOHIN SCHRIFTLICHE MITTEILUNGEN KOMMEN

Jeder Mitarbeiter muß einen Postkorb besitzen, der sich an einem festen Ort befindet.

Jeder Hausangestellte hat einen einfachen Postkorb, der sich in der hinteren Halle befindet.

Jedes Mitglied des Verwaltungs- oder Schulpersonals hat ein System von drei Postkörben, die sich unmittelbar an seinem Schreibtisch befinden.

Jedes Mitglied des Verwaltungs- und Schulpersonals muß einen Schreibtisch haben. Seine Postkörbe müssen sich auf diesem Schreibtisch befinden.

Der Mitarbeiter darf auch ordnungsgemäß beschriftete, übereinanderstehende Drahtgestell-Körbe verwenden.

Aber alle schriftlichen Mitteilungen (und jegliche laufende Arbeit) müssen sich in diesem Postkorbsystem des Verwaltungsangehörigen oder in seinen Drahtgestell-Körben befinden, und keinerlei laufende Arbeit darf in Schreibtischschubladen verschwinden oder abseits der Kommunikationslinien versteckt werden.

Alle schriftlichen Mitteilungen, die sich auf laufende Arbeit beziehen, müssen dort abgeliefert werden, wohin sie gehen sollen, und müssen sich danach sichtbar in Postkorbsystemen oder Drahtgestell-Körben mit sichtbaren Beschriftungen befinden.

Alle Posteingangskörbe müssen leer gehalten werden.

Hat man ein Schriftstück, das in den Posteingangskorb gelegt wurde, angeschaut, aber noch nicht erledigt, so kommt es in den Postkorb mit der Aufschrift „Unerledigt“.

Es muß die Möglichkeit bestehen, jede schriftliche Mitteilung, die sich auf laufende Arbeit bezieht, auf den Kommunikationslinien zu lokalisieren, egal ob es sich um einen Geschäftstag handelt oder nicht.

Halten Sie Ihre Postkörbe in Ordnung. Halten Sie Ihren Posteingangskorb leer. Und bewahren Sie laufende Arbeit so auf, daß sie sichtbar ist und sich dort befindet, wo sie auf den Kommunikationslinien hingehört.

Übrigens: Ich kann den Zustand einer Abteilung immer anhand des Zustandes der Postkörbe beurteilen.

LRH:jl:rd; Übers.:MC/WR/DH:hl

L. RON HUBBARD

Copyright © 1961, 1983

by L. Ron Hubbard

ALLE RECHTE VORBEHALTEN

Übersetzung genehmigt vom LRH Comm New Era Pubs

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO  
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-POLICYBRIEF VOM 10. OKTOBER 1961

Saint Hill

PROBLEME-INTENSIV FÜR DAS CLEARING DER MITARBEITER

Wer das Assessment macht

Der Auditor, dem der Preclear zum Auditing zugewiesen ist, macht das Assessment.

Wann das Assessment gemacht wird

Das Assessment wird am Anfang des ersten Intensivs gemacht, das der Preclear bekommt. Die Beantwortung der letzten Fragen kann erweitert und später noch einmal gemacht werden.

Wird dies als Teil der Auditing-Zeit des Preclears mitgerechnet?

Ja, das wird es. Die Fragen, die gestellt werden, sind in bestimmtem Grade Auditing, da der Auditor den Preclear auffordert, zu schauen und sich etwas zurückzurufen.

Zweck des Preclear-Assessment-Blatts

Der Zweck dieses Formulars besteht darin, die Kontrolle des Auditors über den Preclear herzustellen, den Auditor mit seinem Preclear besser vertraut zu machen, wesentliche Informationen zu liefern, die gebraucht werden, und versteckte Standards und gegenwärtige Probleme von langer Dauer ausfindig zu machen.

An wen wird das Preclear-Assessment-Blatt weitergeleitet?

Dieses Blatt wird sobald wie möglich an den technischen Sekretär weitergeleitet, in der ersten Session-Pause, wenn der Auditor es bewerkstelligen kann. Es muß spätestens am Ende des Auditing-Tages dorthin weitergeleitet werden. Nachdem der technische Sekretär das Blatt durchgesehen hat, wird es zum Auditor zurückgeschickt, damit er es in seinem Folder über den Preclear aufbewahrt.

Lesbarkeit des Preclear-Assessment-Blatts

Wenn Sie nicht imstande sind, sauber und deutlich zu schreiben, dann schreiben Sie sämtliche vorhandenen Daten in Blockschrift. Information wird hier gewünscht, nicht eine mysteriöse Geheimschrift.

PRECLEAR-ASSESSMENT-BLATT

Name des PCs \_\_\_\_\_ Alter des PCs \_\_\_\_\_

TA-Position am Anfang des Assessments \_\_\_\_\_

Auditor \_\_\_\_\_ Initialen des Tech-Sec \_\_\_\_\_

A. Familie:

1. Lebt die Mutter noch? \_\_\_\_\_ E-Meter-Reaktion \_\_\_\_\_

2. Datum des Todes \_\_\_\_\_ E-Meter-Reaktion \_\_\_\_\_

3. Aussage PCs über die Beziehung zur Mutter \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
E-Meter-Reaktion \_\_\_\_\_

4. Lebt der Vater noch? \_\_\_\_\_ E-Meter-Reaktion \_\_\_\_\_

5. Datum des Todes \_\_\_\_\_ E-Meter-Reaktion \_\_\_\_\_

6. Aussage PCs über die Beziehung zum Vater \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
E-Meter-Reaktion \_\_\_\_\_

7. Machen Sie eine Liste von Brüdern, Schwestern und anderen Verwandten des PCs. Jegliches Todesdatum und E-Meter-Reaktion.

<u>Verwandtschaftsart</u>	<u>Todesdatum</u>	<u>E-Meter-Reaktion</u>
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

B. Ehestand:

1. Verheiratet \_\_\_\_\_ Ledig \_\_\_\_\_ Wie oft geschieden \_\_\_\_\_

2. Aussage des PCs über seine Beziehung mit dem Ehepartner \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
E-Meter-Reaktion \_\_\_\_\_

3. Führen Sie jegliche ehelichen Schwierigkeiten auf, die der PC gegenwärtig hat \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ E-Meter-Reaktion \_\_\_\_\_

4. Falls er geschieden ist, führen Sie die Gründe für die Scheidung auf und wie sich der PC emotional über die Scheidung fühlt

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ E-Meter-Reaktion \_\_\_\_\_

5. Machen Sie eine Liste der Kinder, Todesdatum, falls zutreffend, und E-Meter-Reaktion.

<u>Kinder</u>	<u>Todesdatum</u>	<u>E-Meter-Reaktion</u>
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

C. Bildungsniveau:

Schreiben Sie das Bildungsniveau im Hinblick auf Schulen usw. auf, das der PC erlangt hat, Universitätsausbildung oder professionelle Ausbildung

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ E-Meter-Reaktion \_\_\_\_\_

D. Berufliche Vergangenheit:

Machen Sie eine Aufstellung der wesentlichen Stellen, die der PC gehabt hat.

<u>Stellung</u>	<u>E-Meter-Reaktion</u>
_____	_____
_____	_____

E. Unfälle:

Machen Sie eine Aufstellung jeglicher ernster Unfälle, die der PC gehabt hat, das Datum davon, jeglicher bleibende körperliche Schaden und E-Meter-Reaktion.

<u>Unfall</u>	<u>Datum</u>	<u>körperlicher Schaden</u>	<u>E-Meter-Reaktion</u>

F. Krankheiten:

Machen Sie eine Liste jeglicher ernster Krankheit mit Ausnahme gewöhnlicher Kinderkrankheiten, Erkältungen usw., wobei das Datum davon angegeben wird, jeglicher körperliche Schaden und die E-Meter-Reaktion.

<u>Krankheit</u>	<u>Datum</u>	<u>körperlicher Schaden</u>	<u>E-Meter-Reaktion</u>

G. Operationen:

Machen Sie eine Aufstellung jeglicher Operationen, das jeweilige Datum davon und die E-Meter-Reaktion.

<u>Operation</u>	<u>Datum</u>	<u>E-Meter-Reaktion</u>

---



---

H. Gegenwärtiger körperlicher Zustand:

Machen Sie eine Liste jeglicher schlecher körperlicher Zustände, die der PC gegenwärtig hat, notieren Sie die E-Meter-Reaktion dazu.

<u>Körperlicher Zustand</u>	<u>E-Meter-Reaktion</u>

I. Geistige Behandlung:

Machen Sie eine Aufstellung von jeglicher psychiatrischer, psychoanalytischer oder hypnotischer Behandlung oder von mystischen oder okkulten Übungen oder anderer geistiger Behandlung, die der PC gehabt hat, Datum der Behandlung und E-Meter-Reaktion.

<u>Behandlung</u>	<u>Datum</u>	<u>E-Meter-Reaktion</u>

J. Zwänge, Verdrängungen und Ängste:

Machen Sie eine Aufstellung von jeglichen Zwängen (Dinge, die zu tun der PC sich gezwungen fühlt), Verdrängungen (Dinge, die zu tun der PC sich hindern muß) und jeglicher Ängste des PCs.

<u>Verdrängungen usw.</u>	<u>E-Meter-Reaktion</u>

K. Kriminelle Vergangenheit:

Führen Sie jegliches Verbrechen auf, das der PC begangen hat. Gefängnisurteil, falls er ein Gefängnisurteil erhalten hat und E-Meter-Reaktion.



<u>Verbrechen</u>	<u>Urteil</u>	<u>E-Meter-Reaktion</u>
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

L. Interessen und Hobbies:

Machen Sie eine Liste jeglicher Interessen und Hobbies des PCs.

<u>Interessen und Hobbies</u>	<u>E-Meter-Reaktion</u>
_____	_____
_____	_____
_____	_____

M. Früheres Scientology-Prozessing:

1. Machen Sie eine Aufstellung der Auditoren und der Stunden und jeglicher E-Meter-Reaktion auf jegliches Prozessing, was an anderer Stelle gemacht worden ist als im HGC oder in der Akademie.

<u>Auditor</u>	<u>Stunden</u>	<u>E-Meter-Reaktion</u>
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

2. Führen Sie kurz die auditierten Prozesse auf \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

3. Führen Sie die Ziele auf, die durch dieses Prozessing erreicht worden sind \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

4. Aufzählung der Ziele, die durch solches Prozessing nicht erreicht worden sind \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

N. Ziele für das gegenwärtige Prozessing:

Machen Sie eine Aufstellung aller gegenwärtigen Ziele des PCs und der E-Meter-Reaktion auf jedes davon.

<u>Ziel</u>	<u>E-Meter-Reaktion</u>
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

O. WENDEPUNKTE IM LEBEN:

Machen Sie eine Aufstellung, die jede größere Veränderung umfaßt, die der PC im Leben erlebt hat.

1. \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_  
 E-Meter \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_  
 E-Meter \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_  
 E-Meter \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_  
 E-Meter \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

E-Meter \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

E-Meter \_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

E-Meter \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

E-Meter \_\_\_\_\_

9. Wann ist der PC in irgendeine religiöse Gruppe als neues Mitglied eingetreten? \_\_\_\_\_

10. Wann fing der PC wieder an, zur Kirche zu gehen? \_\_\_\_\_

11. Wann wandte sich der PC einer modischen Richtung zu? \_\_\_\_\_

12. Wann begann der PC mit einer besonderen Art der Ernährungsweise? \_\_\_\_\_

13. Wann verließ der PC eine Stellung? \_\_\_\_\_

14. Wann mußte der PC eine Ruheperiode einschieben? \_\_\_\_\_

15. Wann war der Zeitpunkt, wo der PC eine körperliche Schwierigkeit bemerkt hat? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
16. Wann beschloß der PC wegzugehen? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
17. Wen beschloß der PC zu verlassen und wann? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
18. Wann beschloß der PC anzufangen, sich in irgendeiner neuen Richtung ausbilden zu lassen? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
19. Wann veränderte der Körper des PCs seine Merkmale? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
20. Wann brach der PC zusammen? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
21. Wann begann der PC ein neues Leben? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
22. Wann hörte der PC auf, auf Parties zu gehen? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

23. Wen hat der PC nie wieder gesehen? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

24. Was betrachtet der PC jetzt als seine bedeutendste Veränderung im Leben? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

MACHEN SIE DEN ABSCHNITT P (NÄCHSTER ABSCHNITT) MEHRERE MALE.

P. PROZESSING-ABSCHNITT:

1. Die meiste Nadel-Aktion bei dem obigen Abschnitt O war bei Nummer \_\_\_\_\_. (Falls notwendig lesen Sie sie alle herunter, und assessieren Sie auf die stärkste Reaktion hin - nicht durch Eleminierung).

Vermerken Sie hier das heraus-assessierte Vorkommnis \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. Fragen Sie den PC „Welches Problem bestand unmittelbar vor oder bevor \_\_\_\_\_ (diesem Vorkommnis).“

3. Schreiben Sie das Problem auf, das der PC angibt \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. Auditieren Sie „Was war über dieses Problem mit \_\_\_\_\_ (beschreibender Ausdruck) unbekannt“, bis sämtliche Tonarmaktion runter ist (20-Minuten-Test).

5. Machen Sie die Verwirrung ausfindig, die vor dieser Veränderung lag (gemäß der oben vermerkten Nummer).

6. Machen Sie eine Liste der in der Verwirrung anwesenden Personen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

7. Assessieren Sie die Personen.  
Meiste Nadel-Reaktion bei \_\_\_\_\_
8. Auditieren Sie eine Prozessing-Überprüfung von Withholds gegenüber dieser Person.
9. Assessieren Sie die obigen Personen und jegliche neuen (hinzuzufügen zur obigen Liste). Jetzt reagierende Personen.

---

Führen Sie einen Prozessing-Check in bezug auf diese Person durch.

10. Assessieren Sie die obigen Personen und jegliche neuen. (hinzuzufügen zur obigen Liste).
  11. Jetzt reagierende Person \_\_\_\_\_
- 
12. Führen Sie die Prozessing-Überprüfung in bezug auf diese Person durch.
  13. Kehren Sie zurück zu O. Assessieren Sie und machen Sie alles von Punkt P noch einmal.

L. RON HUBBARD

LRH:jl:rd; Übers.:EJ/LA/BH:rg  
Übersetzung genehmigt  
vom LRH Comm EU

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO  
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-POLICYBRIEF VOM 20. OKTOBER 1961RB  
REVIDIERT AM 25. JANUAR 1967  
ERNEUT REVIDIERT AM 7. MÄRZ 1967  
ERNEUT REVIDIERT AM 11. JANUAR 1985

Sthil

*(Mehrere Absätze wurden 1967 ohne Genehmigung fälschlicherweise gestrichen. Hiermit wird der vollständige Text des ursprünglichen Policybriefes des Gründers wieder eingesetzt. - CSI)*

#### MITARBEITER, DIE KEINE SCIENTOLOGEN SIND

Ob nun durch Schicksal oder einen glücklichen Zufall - Sie sind nun zufälligerweise ein Mitglied einer Gruppe, die eine interessante Technologie und eine bestimmte Reihe festgelegter Verhaltensnormen besitzt.

Ob dies nun für Sie von Glück ist oder nicht, Sie sind ein Mitglied dieser Gruppe, durch die einfache Tatsache, daß Sie in dieser Gruppe arbeiten.

Die Tatsache, daß Sie keine Kenntnisse über ihre Technologie besitzen, macht Sie nicht weniger zu einem Mitglied dieser Gruppe.

Es wird von Ihnen lediglich erwartet, als ein Mitglied dieser Gruppe bestimmte Regeln einzuhalten.

Diese Regeln sind relativ leicht zu verstehen:

1. Diese Gruppe hat Sie einfach so aufgenommen, wie Sie sind. Niemand in dieser Gruppe wird Ihnen Ihre Vergangenheit vorhalten. Eine Person, die in eine Scientology-Gruppe kommt, wird als eine Person angesehen, deren jetziges Verhalten von Bedeutung ist; Ihr Verhalten in der Vergangenheit ist völlig unwichtig.
2. Diese Gruppe setzt sich aus Leuten zusammen, die im Leben fähiger werden und ein besseres Leben führen wollen. Im Gegensatz zu anderen haben diese Leute genug Mut, um ihrer Vergangenheit und ihren Missetaten ins Auge zu sehen und sie wieder gutzumachen. Der Durchschnittsmensch läuft oft vor seiner Vergangenheit davon oder gibt anderen die Schuld. Wenn Sie eine Person im Auditing verstimmt sehen, dann liegt das daran, daß sie den Mut hatte, zu versuchen, ihre Vergangenheit anzuschauen und die Oberhand darüber zu gewinnen. Solche Menschen sind stärker und geistig gesünder als jene, die sich wie ein Stück Holz nur im Strom des Lebens treiben lassen oder die in seinen Strudeln schreien und jammern, daß das Leben "sie fertiggemacht habe".
3. *Diese Gruppe besteht aus Menschen, die mit Hilfe einer bestimmten Technologie mit Geisteskrankheit und psychosomatischen Krankheiten fertigwerden können, oder aus Menschen, die nicht der Meinung sind,*

*daß es schlecht sei, Geisteskrankheit und andere derartige Krankheiten zu heilen. Eine Person muß nicht Scientology kennen, um Mitglied einer Scientology-Gruppe zu sein. Sie muß nur glauben, daß Menschen geholfen werden kann und daß sie es verdienen, daß ihnen geholfen wird.*

4. Diese Gruppe ist der Überzeugung, daß ehrliche Menschen Rechte haben und daß unehrliche Menschen ihre Rechte durch die Tatsache, daß sie unehrlich sind, aufgeopfert haben. Die Definition von Unehrlichkeit ist, ob jemand versucht, seine Mitmenschen durch boshafte Gerede, versteckte Handlungen und Ungerechtigkeit oder regelrechte Verbrechen zu verletzen oder nicht.
5. *Diese Gruppe behält sich das Recht vor, die Ehrlichkeit ihrer Mitglieder zu prüfen. Sie weiß sehr gut, daß unehrliche Mitglieder eine Gruppe zerstören. Wenn ein Mitglied unehrlich ist, möchte die Gruppe darüber Bescheid wissen, und sie kann dann verlangen, daß die unehrliche Person Auditing bekommt, damit sie geistig gesund wird.*
6. Diese Gruppe mißbilligt es sehr, wenn man versucht, Leute davon abzuhalten, auditiert zu werden, indem man sie davor warnt, sie in bezug darauf anlügt oder eine irrije Meinung darüber vermittelt.
7. *Diese Gruppe ist der Meinung, daß Leute, die Sicherheitsüberprüfungen oder Auditing ablehnen, versuchen, etwas in ihrem Leben zu verbergen, für das sie sich schämen. Die Gruppe ist dieser Meinung, weil sich das immer als wahr herausgestellt hat.*
8. Diese Gruppe ist der Meinung, daß die Genesungschancen eines Verletzten beeinträchtigt sind, wenn man Aufsehen um ihn herum verursacht oder sich in seiner Nähe unterhält. Da sich dies oft als wahr herausgestellt hat und nachgewiesen werden kann, sprechen die Mitglieder dieser Gruppe nicht in der Nähe von Verletzten und verursachen keinen Tumult um eine solche Person herum. Sie arbeiten ruhig und schweigend, um dem Verletzten zu helfen.
9. Ein Mitglied dieser Gruppe kann jeder beliebigen Religion angehören. *Es gibt keine Glaubenskonflikte, da Scientology überkonfessionell ist.*
10. Diese Gruppe lehnt es ab, schlecht über Scientology zu sprechen oder Scientology Außenstehenden gegenüber zu kritisieren.
11. Diese Gruppe spricht mit Presseleuten nicht über Scientology.

Es gibt den Ehrenkodex, den Kodex eines Scientologen und den Auditorkodex. Alle anderen Gruppenregeln sind technischer Art. Es gibt keine geheimen Regeln.

---

Als Mitglied dieser Gruppe wird von Ihnen erwartet, daß Sie diese Grundregeln des Verhaltens einhalten.



Sie sind herzlich eingeladen, mehr über Scientology, das Leben und über Ihr Leben zu erfahren. Doch niemand wird Sie dazu zwingen, diese Dinge zu studieren.

---

Jedermann auf der Welt hat Probleme. Man wäre kein Mensch, wenn dies nicht so wäre. In erster Linie hilft Scientology dem Menschen auf eine Stufe zu gelangen, wo er mit seinen Problemen selbst fertigwerden kann, anstatt von den Problemen bestimmt zu werden.

Nehmen wir einfach einen Moment lang an, Scientology würde wirklich funktionieren. Nehmen wir einfach einmal an, Sie könnte den Menschen wirklich von Schmerz und Leid befreien und ihm bei seinen Problemen helfen.

Nehmen wir einfach an, Menschen, die Sie mögen oder kennen, würden Hilfe benötigen, und Scientology könnte ihnen diese Hilfe geben.

*Welches Problem haben Sie?*

*Wenn Sie Auditing bekämen, würde Ihnen das helfen, dieses Problem zu lösen.*

---

Scientology kann Ihnen helfen, wenn Sie nicht Dinge getan haben, um Scientologen zu verletzen.

Doch wie dem auch sein mag, dadurch, daß Sie in Saint Hill arbeiten, sind Sie ein Mitglied von Saint Hill. Die hier geltenden Regeln sind Scientology-Regeln. Dies ist eine gute Gruppe. Seien Sie stolz darauf, hier zu sein. Wir freuen uns, Sie hier zu haben.

L. RON HUBBARD  
GRÜNDER

Angenommen als  
offizielle Kirchenrichtlinie

durch die

CHURCH OF SCIENTOLOGY  
INTERNATIONAL

HUBBARD-KOMMUNIKATIONS-BÜRO  
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-POLICYBRIEF VOM 23. OKTOBER 1961

HGCs

HGC-SEC-CHECK VOR DEM PROZESSING  
(für PCs, die mit Intensiven beginnen)

HCO-WW-Sicherheitsformular Nr. 8

Name des PCs \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Diese Überprüfung ist vom HGC-Verwalter beim Interviewen des Bewerbers zu geben. Es ist ein Sec-Check vor dem Prozessing, ein Pre-Prozessing-Sec-Check. Befolgen Sie die Anleitungen genau. Wenn irgendeine Frage nach dem Klären jeglicher Reads innerhalb der Frage selbst noch immer einen Instant-Read erzeugt, berichten Sie diese Tatsache an den D of P, bevor Sie gestatten, daß der PC mit anderen Tests oder mit Auditing weitermacht. Schreiben Sie auf einem Mitteilungszettel die Fragen auf, welche Instand-Reads erzeugten, und geben Sie diese dem Auditor, bevor die erste Session des PCs stattfindet. (Die einzige Ausnahme dazu sind die Fragen 1, 6, 9, 13, 14, 16 oder 17, die zuerst dem D of P vorgelegt werden müssen. Wenn der PC danach noch immer akzeptiert wird, so geben Sie dem Auditor diese Fragen und zusätzlich dazu jegliche anderen Fragen, die einen Instand-Read ergeben haben).

ANLEITUNG

Benutzen Sie ein standardgemäßes, von der Organisation genehmigtes oder hergestelltes E-Meter, wie z.B. das britische Mark-IV-E-Meter.

Stellen Sie durch Dosendruck sicher, daß die Elektroden an das Gerät angeschlossen sind und daß das Gerät richtig eingestellt ist.

Benutzen Sie das E-Meter in strikter Übereinstimmung mit dem Handbuch Wesentliches über das E-Meter.

Lesen Sie nur unmittelbare Reaktionen ab. Benutze sie keine latenten Reaktionen der Nadel. Wenn die Nadel innerhalb 1/5 oder 1/10 Sekunde reagiert, nachdem die Frage gestellt wird, so ist das ein Instant-Read. Dies ist gültig. Wenn die Nadel dagegen 1/2 bis 1 Sekunde nach der Frage reagiert, so ist das nicht gültig. Gehen Sie bei jeder Überprüfung nur Instant-Reads nach. Ignorieren Sie alle latenten Reads.

Es sollte nur 10 oder 20 Minuten erfordern, diese Überprüfung zu geben. Wenn es länger dauert, so machen Sie etwas verkehrt.

Sie machen nichts weiter, als den Bewerber an das E-Meter zu setzen und die Fragen zu ihm hinzulesen, wobei die Empfindlichkeit hoch eingestellt ist (eine Skalenbreite oder noch mehr Fallen der Nadel für ein Dosendrücken).

Halten Sie die Nadel in der Nähe der Skalen-Mitte. Stellen Sie sie nicht ein, während Sie eine Frage stellen. Stellen Sie nicht eine Frage, wenn die Nadel nicht in der Mitte ist.

Wenn Sie keine Reaktion bekommen, gehen Sie zur nächsten Frage weiter.

Wenn Sie eine Reaktion bekommen, unterteilen Sie die Frage, d.h. Sie lesen sie Wort für Wort und Wortgruppe für Wortgruppe und schauen, ob irgendein einzelnes Wort oder irgendeine einzelne Wortgruppe einen Fall ergibt, im Gegensatz zur Frage als Ganzes. Klären Sie jedes Wort bzw. jede Wortgruppe, die auf der Nadel einen Read ergibt, dann lesen Sie die ganze Frage. Wenn es die ganze Frage ist, die eine Reaktion ergibt, so ist es ein Flunk.

Klären Sie Flunks nicht. (Hinweis: Informieren Sie den PC nicht davon, daß es ein Flunk ist. Dies ist nicht ein Sec-Check zu Anstellungszwecken.) Gehen Sie einfach zur nächsten Frage weiter.

Die Person, die überprüft wird, braucht nichts mündlich zu beantworten.

Die Person, die die Überprüfung gibt, braucht nicht irgendeinen Withhold herauszufinden oder wegzubringen, weil dies hier keine Prozessing-Überprüfung ist.

Von einer Nadelreaktion muß klar und eindeutig festgestellt worden sein, daß es eine Reaktion auf die Frage ist, bevor es ein Flunk sein kann.

Die Tonarm-Aktion wird ignoriert.

Eine steigende Nadel wird ignoriert.

Der Auditoren-Kodex wird ignoriert.

Prozessing wird ignoriert.

Sie werden feststellen, daß die Hauptschwierigkeit im Geben dieser Überprüfung darin besteht, daß sie so leicht zu geben ist, daß die Leute versuchen werden, sie zu verkomplizieren.

Wenn jemand in bezug auf irgendeinen Teil dieser Überprüfung schuldig ist oder Ladung darauf hat, so wird die Person auf diese spezifische Frage reagieren, vorausgesetzt, daß die Frage direkt an die Person gestellt wird (nicht zu ihrem Schatten hin).

Es sind dem PC-Bewerber keine Null-Fragen zu stellen.

Die folgende Aussage wird dem PC-Bewerber vorgelesen:

„Dies ist eine Überprüfung vor dem Prozessing, die ich dir gebe. Hierbei handelt es sich um E-Meter-Elektroden. Dies ist ein sehr modernes Gerät, das nach 10 Jahren Forschungsarbeit entwickelt wurde. Du brauchst nicht zu sprechen oder zu antworten, wenn du nicht möchtest, es macht keinen Unterschied.“

Hier ist die erste Frage:

1. Hast du jemals Elektroschockbehandlung bekommen?
2. Bist du pervers?
3. Bist du vorsätzlich darauf aus, hier Unordnung oder Unruhe zu schaffen?
4. Bist du wissentlich deshalb hier, um zu beweisen, daß Scientology nicht funktioniert?
5. Bist du bei einem Arzt in Behandlung?
6. Leidest du an irgendeiner heimlichen Krankheit?
7. Wurdest du jemals bei einem Psychiater in Behandlung gegeben?
8. Wurdest du jemals rechtlich als geisteskrank eingestuft?
9. Planst du schädliche Handlungen gegen dich selbst oder andere?
10. Bist du in diesem Leben irgendeines größeren Verbrechens schuldig?
11. Bist du wissentlich hergeschickt worden, um Scientology zu schädigen?
12. Bist du oder warst du jemals Kommunist?
13. Bist du drogenabhängig?
14. Hast du die Aussage über deine Lebensgeschichte verfälscht, die dem Berater gegeben wurde?
15. Wirst du in diesem Lande von der Polizei gesucht?
16. Stehst du in enger Verbindung mit irgendeiner Person oder Organisation, die heftige Feindschaft zu L. Ron Hubbard oder der Scientology hegt?
17. Besteht die Erwartung, daß du geisteskrank wirst?"

---

Der Befrager sollte jetzt jegliche verursachte ARC-Brüche ausglätten, indem er die folgende Frage stellt und klärt: „Hat irgend etwas, was ich hier getan habe, dich verstimmt?“

HINWEIS: Wenn der PC-Bewerber angenommen wird, schreiben Sie sämtliche Fragen auf, die nach dem Klären von Reads innerhalb der Frage nicht reaktionsfrei wurden. Geben Sie sie dem Auditor (oder wenn zwei oder mehr Auditoren mit dem PC arbeiten werden, dem Auditor, der Sec-Checks durchführen wird), und instruieren Sie den Auditor, diese Fragen in dieser genauen Formulierung im Sec-Check-Formular, am Anfang oder ganz nahe dem Anfang des Sec-Checks, zu plazieren. Der PC-Bewerber darf über jegliche speziellen Aktionen in dieser

Hinsicht nicht informiert werden. Diese Fragen sind dann als Teil der Processing-Überprüfung in der gleichen Weise zu klären wie andere Sec-Check-Fragen (bzw. Processing-Fragen).

Wenn irgendeine Frage weiterhin reagiert, in Übereinstimmung mit den Instruktionen, die oben unter „Anleitung“ gegeben werden, so verweisen Sie dies an den D of P, damit er darüber entscheidet. Falls der D of P nicht mit Leichtigkeit eine Entscheidung treffen kann (aufgrund irgendeines Zweifels darüber, ob bei Annahme des PCs Policy verstoßen würde oder nicht), so muß er die Angelegenheit an den Organisationssekretär und den HCO-Gebietssekretär weiterverweisen. Falls das Annehmen eines PCs ein Verstoß gegen die Policy wäre und der D of P dennoch will, daß der PC auditiert wird, so muß er sofort L. Ron Hubbard informieren. Der D of P sollte jedoch über die Policy gut informiert sein und nur Fälle zur Entscheidung vorlegen, wo eine größere Wahrscheinlichkeit besteht, daß etwas Gutes getan, als daß Schaden angerichtet wird, indem man den PC im HGC Auditing bekommen läßt. Gleichmaßen sollte der HGC-Verwalter beim Stellen der Sec-Check-Fragen es nicht zu einer Gewohnheit machen, Angelegenheiten zu Entscheidungen an den D of P zu verweisen, sondern sollte das nur dann tun, wenn die Fragen, die oben erwähnt werden, tatsächlich immer noch reagieren. Man wird feststellen, daß das nur bei einer Minderheit der Bewerber zutreffen wird.

HGC-Verwalter unterschreibt hier bei Abschluß der Befragung:

---

Auditor unterschreibt hier bei Empfang einer jeglichen Frage, die eine Reaktion ergibt:

---

D of P unterschreibt hier folgendes:

PC ist angenommen worden: \_\_\_\_\_

PC ist nicht angenommen worden: \_\_\_\_\_

Grund, falls nicht angenommen: \_\_\_\_\_

---

Hinweis: Schicken Sie das abgeschlossene Formular nach Saint Hill, zusammen mit den Auditoren-Berichten der ersten Woche. Falls der PC-Bewerber nicht angenommen wurde, legen Sie das Formular im HGC ab, außer es wird von L. Ron Hubbard angefordert.

L. RON HUBBARD

LRH:iet:rd; Übers.:EJ/LA/BH:rg  
Übersetzung genehmigt  
vom LRH Comm EU

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO  
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-POLICYBRIEF VOM 1. NOVEMBER 1961

HCO-Sekretäre  
Assoziations-  
sekretäre  
Direktoren für  
Ausbildung

SICHERHEITSFORMULAR 5A VON HCO WELTWEIT

(Für alle HPA-/HCA-Studenten und darüber,  
bevor Sie zu Kursen zugelassen werden)

Geben Sie diese Überprüfung in genau der gleichen Weise wie das HCO-WELTWEIT-SICHERHEITSFORMULAR 7A.

Eine oder mehrere der Fragen dieser Überprüfung nicht zu bestehen führt zu einer Nicht-Zulassung dieses Studenten auf dem Kurs, bis ihm Prozeßing gegeben wurde.

Der Sicherheitsüberprüfer versucht nicht, irgendeine der folgenden Fragen zu klären oder zu behandeln, wenn sie eine sofortige Nadelreaktion erzeugt. Das Klären von Fragen ist die Arbeit eines Auditors und wird in einer Auditing-Sitzung durchgeführt, nicht während jemand diese Überprüfung erhält.

Wenn eine Frage eine sofortige Nadelreaktion erzeugt, klären Sie sie Wort für Wort und Wortgruppe für Wortgruppe, bis alle Wortgruppen und Wörter so null sind wie möglich. Überprüfen Sie dann die Reaktion auf die ganze Frage. Wenn sie reagiert, ist es ein Flunk.

Es wird immer der ganze Test abgeschlossen. Es sollte längstens 20 bis 30 Minuten dauern.

Lesen Sie das Folgende dem Studienbewerber vor:

„Diese Überprüfung ist keine persönliche Sache. Sie ist sowohl zu Ihrem Schutz als auch zum Schutz anderer da. Wenn Sie sie bestehen, brauchen Sie sich nicht zu sorgen. Wenn Sie sie nicht bestehen, werden Sie für diesen Kurs nicht zugelassen, bis Sie sich Ihrer eigenen Planung gemäß auditieren lassen. Dies ist die Überprüfung. Sie brauchen nichts zu beantworten, wenn Sie nicht wollen.“

1. Haben Sie jemals irgendein Verbrechen begangen, mit dem Sie jetzt erpreßt werden könnten?
2. Haben Sie oder Ihre nahen Familienangehörigen gegenwärtig irgendwelche Verbindungen zu Organisationen, die in heftiger Opposition zu L. Ron Hubbard stehen?

3. Sind sie hier, um Scientology oder Scientology-Organisationen absichtlich zu stören oder zu schaden?
4. Haben Sie jemals jemanden gewarnt, L. Ron Hubbards Anweisungen oder Daten zu folgen oder jemanden gesagt, er sollte es nicht tun?
5. Haben Sie je Scientology, ihre Organisationen, Daten oder Leute Personen außerhalb dieser Organisation gegenüber böswillig kritisiert?
6. Beabsichtigen Sie, die Leute, die Sie hier treffen, zu benutzen, um außerhalb dieses Kurses heimlich Ihren persönlichen Gewinn zu fördern?
7. Glauben Sie, daß Scientology ein Betrug oder ein Schwindelunternehmen ist?
8. Glauben Sie, daß es wirklich gar nicht darauf ankommt, ob Sie eine gute Arbeit leisten oder nicht?
9. Beabsichtigen Sie, mit diesem Kurs aufzuhören, sobald Sie Ihre eigenen Ziele erreicht haben?
10. Sind oder waren Sie Kommunist?
11. Werden Sie von der Polizei gesucht?
12. Sind Sie mit der Absicht hergekommen, Sex zu betreiben?
13. Sind Sie auf diesen Kurs gekommen, um der Scientology direkt oder indirekt Schwierigkeiten zu verursachen?
14. Hat eine Gruppe, die der Scientology, wie sie zur Zeit praktiziert wird, feindlich gesonnen ist, Sie auf diesen Kurs geschickt?
15. Beabsichtigen Sie, irgendeine Information, die Sie auf diesem Kurs erworben haben, für irgendeinen abwegigen Zweck zu verwenden?
16. Sind Sie hierhergekommen, um sich selbst oder anderen zu beweisen, daß Scientology nicht funktioniert?
17. Sind Sie gegenwärtig unter Medikamenten oder in Behandlung?

---

Bestanden

---

Sicherheitsüberprüfer

---

durchgefallen

---

Datum

Feststellungen und Entscheidungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

L. RON HUBBARD

LRH:esc; Übers.:GK/MC:bj:rg  
Übersetzung genehmigt  
vom LRH Comm PDK



HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO  
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-POLICYBRIEF VOM 2. NOVEMBER 1961  
AUSGABE II  
WIEDERHERAUSGEGEBEN AM 30. AUGUST 1980  
(ALS TEIL DER SERIE „DIE FUNKTIONS-  
FÄHIGKEIT DER SCIENTOLOGY ERHALTEN“)

Allgemein nicht wieder-  
vervielfältigen  
Tech-Hats  
Qual-Hats  
Bewahrer der Siegel  
und Unterschriften

Nr. 16 der Serie „Die Funktionsfähigkeit der Scientology erhalten“

### QUALITÄT DER AUSBILDUNG

Es wird ungeheuer und himmelschreiend offensichtlich, daß wir niemals einen schlechten Auditor, der dürftig ausgebildet ist, hervorbringen oder gehen lassen dürfen.

Hängen Sie dementsprechend an Orten, wo der D of T und der Direktor für Examinationen sie in ihren Büros sehen können, Schilder mit folgender Aufschrift auf, die dort bleiben sollen:

JEDESMAL, WENN SIE EINEN SCHLECHTEN AUDITOR HERVORBRINGEN,  
SCHAFFEN SIE FEINDE FÜR DIE SCIENTOLOGY.

INKOMPETENTE AUDITOREN SIND EINE HAUPTQUELLE UNSERER SCHWIERIG-  
KEITEN.

L. RON HUBBARD  
GRÜNDER

LRH:jp; Übers.: ST/WR:ivdb  
Copyright © 1967, 1980  
by L. Ron Hubbard  
ALLE RECHTE VORBEHALTEN  
Übersetzung genehmigt vom LRH Comm PDK

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO  
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-POLICYBRIEF VOM 21. NOVEMBER 1961

CenOCon

BRIEFSCHREIBER-KODEX

Der folgende Kodex, der vom Org-Sekretär in Washington D.C. entwickelt wurde, sollte von allen befolgt werden, die Briefe für die Organisation schreiben. Er ist für alle Mitarbeiter von PrR obligatorisch und muß von ihnen wörtlich auswendig gelernt werden. Das Nichtbefolgen dieses Kodex kann dazu führen, von seinem Posten versetzt oder in Fällen von groben Verstößen vom Personal suspendiert zu werden, bis das Personalmitglied zur Zufriedenheit des HCO-Sekretärs und des Org-Sekretärs (Assoziations-Sekretär) Protesting auf seine eigenen Kosten erhalten hat.

1. Beantworten Sie immer die genauen Fragen eines Briefpartners.
2. Werden Sie niemals ärgerlich oder mißemotional gegenüber einem Briefpartner.
3. Halten Sie Zweiweg-Kommunikation mit dem Briefpartner aufrecht.
4. Seien Sie willens, dem Briefpartner Beingness zu gewähren.
5. Rechtfertigen Sie keine organisatorischen Fehler, weder wirkliche noch eingebildete.
6. Unterlassen Sie nie, auf der Realitätsstufe des Briefpartners zu helfen.
7. Deuten Sie weder Hilfe an noch versprechen Sie sie, wenn es nicht real für Sie ist.
8. Brechen Sie niemals die Kommunikation mit einem Briefpartner ab, die Sie einmal begonnen haben.
9. Machen Sie nie Q & A mit einem Briefpartner: das bedeutet, nie eine Bank-Kommunikation mit einer Bank-Kommunikation zu beantworten.
10. Seien Sie willens, dem Briefpartner in seinem und für sein Leben zu helfen, bis er Clear ist.
11. Unterlassen Sie es nie, einen Brief prompt zu beantworten: das heißt, innerhalb von 48 Stunden.

L. RON HUBBARD

LRH:imj:rd;  
Übers.:GK/RH:al  
Übersetzung genehmigt  
vom LRH Comm New Era

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO  
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-POLICYBRIEF VOM 11. DEZEMBER 1961RA

REVIDIERT AM 3. JUNI 1975

Wiedervervielfältigen

### ORGANISATIONS-RUDIMENTE

(In die Pflichten des HCO-Gebietssekretärs einzuschließen.)

Die Handhabung einer Zentralen Org beginnt mit Einfachheit und endet mit Kompliziertheit, und zwar durch Zusätze, von denen niemand außer denen, die Zusätze gemacht haben, etwas weiß, oder sie endet mit Unterlassungen, bei denen keiner je bemerkt hat, daß sie gemacht wurden.

Seit einiger Zeit habe ich befürwortet, daß Sie einen Teil organisatorischer Daten zur Anwendung bringen, bevor Sie mit dem nächsten beginnen. Dies war eine sehr lohnende Aktion. Orgs haben sich unmittelbar verbessert, indem sie dies getan haben.

Nennen wir es also die „Rudimente einer Org“, und machen wir es zur Aufgabe des HCO-Gebietssekretärs, eines nach dem anderen zur Anwendung zu bringen, während der Leitende Direktor die Dinge am laufen hält.

Obwohl Orgs keine Fälle sind, handeln sie manchmal aberriert. Dies geschieht meiner Meinung nach niemals durch unwillige Mitarbeiter. Es entsteht immer durch uninformierte, nicht ausgebildete und schlecht organisierte Mitarbeiter.

Um eine Organisation daher in Schwung zu bringen, während man die Dinge am laufen hält, versucht man nicht, alles auf einmal in Ordnung zu bringen. Man bringt eine einfache Sache zur Anwendung. Dann bringen Sie die nächste zur Anwendung.

Eine Org setzt sich aus zwei Faktoren zusammen, dem technischen und dem administrativen. Sie dürfen niemals aus dem Gleichgewicht geraten, weder in der Anzahl der Mitarbeiter noch bei Programmen. Wenn man also Org-Rudimente zur Anwendung bringt, bringt man immer gleichzeitig ein technisches und ein administratives zur Anwendung.

Nehmen Sie die Rudimente der Reihe nach her. Bringen Sie eines zur Anwendung, bevor Sie zum nächsten übergehen.

### RUDIMENT 1

ADMIN: Stellen Sie sicher, daß die Organisation ordnungsgemäß registriert ist und mit dem Internationalen Vorstand der Scientology in korrekter rechtlicher Beziehung steht. Stellen Sie sicher, daß wichtige Posten besetzt sind, wenn auch eine Person vielleicht zwei Posten hält. Stellen Sie sicher, daß ein Leitender Direktor auf Posten ist, der die Arbeit eines Leitenden

Direktors macht und die Org aktiv leitet, daß ein Registrar, ein Briefregistrar, jemand für die Öffentlichkeitsabteilung, jemand für Buchhaltung, jemand für den Empfang und den Versand der Post auf Posten ist und daß jemand das Telefon beantwortet, daß jemand Bücher verkauft, und daß die Leute auf diesen Posten diese Aufgaben durchführen.

Erstellen Sie das Org-Board richtig und wahrheitsgemäß. Erreichen Sie, daß die Führungskräfte und Mitarbeiter täglich damit Chinesenschule machen.

Versichern Sie sich dessen, daß dem Bedarf entsprechende Räumlichkeiten vorhanden sind, daß es korrekt geführte Bankkonten gibt und daß Aufzeichnungen über Einnahmen und Ausgaben geführt werden.

Stellen Sie sicher, daß das standardgemäße Einheiten-System in Kraft ist, ohne daß große Summen für feste Gehälter oder ungerechte Bevorzugungen weggehen.

TECH: Stellen Sie sicher, daß es eine Akademie in den Händen einer Person gibt, die Scientology wirklich kennt, und daß es ein HGC in den Händen von jemandem gibt, der Fälle knacken kann, und daß es angestellte Auditoren gibt, die auditieren können.

Der Aktionsumfang dieses Rudiments besteht darin, zu erreichen, daß die grundlegenden rechtlichen Angelegenheiten, die wesentlichen Posten und die benötigten Räumlichkeiten völlig gesichert sind, ein Zustand, der sich zu anderen Zeiten als dem Beginn der Org verschlechtern kann. Beziehen Sie also alle diese Punkte jedesmal, wenn das Rudiment gemacht wird, durch eine sorgfältige Überprüfung mit ein.

Stellen Sie übrigens auch sicher, daß es keine neuen Unterabteilungen oder Posten gibt, die dem Sieben-Abteilungen-System widersprechen.

## RUDIMENT 2

ADMIN: Bringen Sie das Personal dazu, geschäftig zu sein. Es ist uns egal, womit, aber bringen Sie wirklich die Leute in Bewegung, die herumstehen und reden und die Bezahlung der Mitarbeiter mindern, ohne etwas zu produzieren.

Erreichen Sie, daß Personalversammlungen erneut organisiert und durchgeführt werden.

Halten Sie eine Personalversammlung ab, erklären Sie das Einheiten-System und inwiefern sich niemand unproduktive Leute leisten kann. Die Art und Weise, wie man die Einheit erhöhen kann, besteht darin, geschäftig zu werden. Neue, abenteuerliche Ideen werden nicht funktionieren. Mit den vorhandenen Ideen geschäftig zu werden ist es, was die Einheit erhöht. Eine Org verdient in dem Ausmaß, wie sie Dienstleistungen liefern kann, und nicht mehr. Finden Sie heraus, wer denkt, er sei überarbeitet und unterbezahlt, und finden Sie heraus, was er letzte Woche in seinem Aufgabenbereich gemacht hat.

Machen Sie einen großen Wirbel und bringen Sie die Leute dazu, geschäftig zu werden.

TECH: Bringen Sie die Überwacher dazu, auszubilden, und die Auditoren dazu, zu auditieren. In diesem Stadium kümmert es uns nicht, wie sie es machen. Bringen Sie sie einfach dazu, geschäftig technische Aktionen zu machen und sich mächtig anzustrengen. Wie kümmert uns nicht, erreichen Sie aber, daß PCs auditiert werden, so daß sie sich verbessern, und daß Studenten ausgebildet werden, so daß sie auditieren können.

### RUDIMENT 3

ADMIN: Bringen Sie den gegenwärtigen Policybrief über das Sieben-Abteilungen-System auf den neuesten Stand, und machen Sie dann bei jedem darüber einen Hat-Check, einschließlich aller Führungskräfte, aller Verwaltungs- und Tech-Mitarbeiter und des Pförtners. Sorgen Sie dafür, daß ihn jeder besteht - vom Leitenden Direktor bis zum niedrigsten Mitarbeiter in allen Unterabteilungen -, bis jeder die Funktionen und Aktionen aller Unterabteilungen kennt. Dann verstehen sie, was eigentlich geschehen soll.

TECH: Lassen Sie alle ausgebildeten Scientologen auf die Bedienung eines E-Meters überprüfen, bis es niemanden mehr gibt, der „Wesentliches über das E-Meter“ nicht 100%ig perfekt bestanden hat und tatsächlich einen PC an einem E-Meter auditieren kann, ohne dabei irgendwelche Patzer zu machen.

### RUDIMENT 4

ADMIN: Checken Sie den Briefregistrar und alle Adresso- und Versandmitarbeiter auf ihre Posten aus, wobei Sie Hats aus alten Akten zusammenstellen, wo Hats nicht vorhanden sind, und machen Sie alle Adressen, die irgendwie von Bedeutung sind, zu aktiven Adressen, indem Sie persönliche Briefe schreiben lassen, was als ständiges umfangreiches Programm durchgeführt werden soll.

TECH: Sorgen Sie dafür, daß alle Scientologen genau entsprechend dem Intergritäts-Prozessing handeln, bis sie niemals bei irgendjemandem einen Withhold verpatzen.

### RUDIMENT 5

ADMIN: Lassen Sie die Hats für den Registrar und die Rezeption zusammenstellen und auschecken, und die Linien, auf denen Studenten und PCs weitergeleitet werden, wirklich in Ordnung bringen und funktionsfähig machen.

TECH: Machen Sie beim D of T und allen Überwachern einen Hat-Check über die neuesten Rundowns, und sorgen Sie dafür, daß die Akademie betrieben wird, um Studenten auszubilden und nicht um Zeit totzuschlagen. Machen Sie das 8-C der Akademie kräftig und scharf, und verstärken Sie den Nachdruck auf Ausbildung. Wenn den Studenten die Zunge heraushängt, sich auf ihrer Stirn Schweißperlen bilden und sie wirklich lernen, dann ist dieses Rudiment „in“.

RUDIMENT 6

ADMIN: Sorgen Sie dafür, daß die Hats der Buchhaltung getragen werden, und dafür, daß die Eintreibung (geschuldeter Summen) in Ordnung kommt und auf dem laufenden ist.

TECH: Machen Sie beim Tech Sec, C/S und D of P einen Hat-Check über die HCOBs der C/S-Serie und über die Klassifizierungs- und Gradierungskarte (vgl.: C/S-Serie Nr. 25), und sorgen Sie dafür, daß sie ihre dort beschriebenen Funktionen erfüllen. Üben Sie den Ablauf der HGC-Linien und sorgen Sie dafür, daß diese Linien eingehalten werden.

RUDIMENT 7

ADMIN: Lassen Sie beim gesamten Personal Integritäts-Prozessing durchführen, gleichgültig, ob sie schon früher darauf überprüft wurden; verwenden Sie das Formular Nr. 2 für Integritäts-Prozessing - Allgemeine Integritätsliste für Mitarbeiter (BTB 24. Dez. 72R II).

TECH: Lassen Sie beim gesamten Personal Integritäts-Prozessing durchführen, gleichgültig, ob sie schon früher darauf überprüft wurden; verwenden Sie das Formular Nr. 2 für Integritäts-Prozessing - Allgemeine Integritätsliste für Mitarbeiter (BTB 24. Dez. 72R II).

RUDIMENT 7A

ADMIN: Bringen Sie den BPL 1. Feb. 75 II, NEUES INFORMATIONSFORMULAR FÜR MITARBEITSBEWERBER, voll in Verwendung. Stellen Sie sicher, daß alle vorhandene Mitarbeiter eines ausgefüllt haben und es, soweit es bereits fertig ausgefüllt ist, an das Zentrale Personalbüro Flag (Central Personnel Office Flag) geschickt haben (und die Durchschrift behalten haben) und daran arbeiten, es fertigzustellen. Stellen Sie sicher, daß alle neuen Mitarbeiter eines erhalten, wenn sie rekrutiert oder eingestellt werden, und es durcharbeiten und jede fertige Seite an das Zentrale Personalbüro Flag schicken, sobald sie mit ihr fertig sind.

TECH: Machen Sie einen Hat-Check beim Qual.-Sec, beim Dir. für Personalverbesserung und beim Programmierer für Personal, und zwar über die Tech und die Policy, wie man ein Programm für einen Mitarbeiter erstellt, und bringen Sie sie dazu, diese Funktionen auszuüben. Sorgen Sie dafür, daß alle Mitarbeiter korrekte Programme bekommen.

RUDIMENT 7B

ADMIN: Machen Sie beim Dir. für Personal, bei den Hatting-Officers und/oder EstOs einen Hat-Check über die Tech und die Policy dessen, wie man Hat-Checks ausführt, und sorgen Sie dafür, daß sie diese Funktion ausüben. Sorgen Sie dafür, daß On-the-Job-Hatting\* auf Hochdruck durchgeführt wird.

\*Definition siehe letzte Seite (Anm. d. Übers.).

TECH: Machen Sie beim Qual.-Sec, beim Dir. für Personalverbesserung und bei den Wortklärern einen Hat-Check über die Bulletins der Wortklärungsserie und über die Policy dieses Gebietes, und sorgen Sie dafür, daß sie diese Funktionen erfüllen. Erreichen Sie, daß alle Mitarbeiter Methode-6-Wortklären auf die Schlüsselwörter ihres Postens bekommen.

#### RUDIMENT 7C

ADMIN: Machen Sie beim Dir. für I&R und bei den Ethik-Officers für Mitarbeiter einen Hat-Check über die Tech und Policy der Entdeckung, für Interviews und Handhabung von PTS-Personen, und sorgen Sie dafür, daß sie diese Funktionen erfüllen. Lassen Sie alle Mitarbeiter auf PTS-Sein überprüfen und die, die PTS sind, handhaben. Sorgen Sie dafür, daß PTS-Interview und -Handhabung als eine schnelle, routinemäßige Aktion durchgeführt wird, wann auch immer es sich herausstellt, daß ein Mitarbeiter, ein Student oder ein PC PTS ist.

TECH: Machen Sie beim Tech Sec, beim D of P, beim C/S und den Auditoren einen Hat-Check über die Handhabung der PTS-Tech, und bringen Sie sie dazu, sie dort zu verwenden, wo sie anwendbar ist.

#### RUDIMENT 7D

ADMIN: Lassen Sie alle Mitarbeiter, denen offiziell ein Posten zugewiesen wurde und die noch nicht Personal-Status II haben, auf ihren Checksheets für Personal-Status I und II ausbilden und ihnen den Personal-Status II zuerkennen.

TECH: Machen Sie beim Tech Sec, D of T und den Überwachern des Staff-Hatting-College einen Hat-Check über die Tech und Policy des Staff-Hatting-College, und sorgen Sie dafür, daß sie diese Funktionen ausüben. Bringen Sie die Mitarbeiter dazu, regelmäßig daran teilzunehmen.

#### RUDIMENT 7E

ADMIN: Machen Sie bei allen Führungskräften, von den Leitern der Unterabteilungen aufwärts, einen Hat-Check darüber, wie man Admin-Cramming-Orders schreibt und verwendet, und bringen Sie sie dazu, sie zu verwenden.

TECH: Machen Sie beim Dir. für Korrektur und beim Cramming-Officer einen Hat-Check über die Tech und Policy von Cramming, und sorgen Sie dafür, daß sie diese Funktionen ausüben. Sorgen Sie dafür, daß Cramming durchgeführt wird, einschließlich Admin-Cramming.

#### RUDIMENT 7F

ADMIN: Sorgen Sie dafür, daß alle Mitarbeiter, bei denen es noch nicht auditiert wurde oder die es nicht koauditieren haben, Objektive Prozesse, CCHs, 8-C, S-C-S, Havingness usw. bekommen oder (wenn es für einen bestimmten Fall unmittelbar nicht ratsam

ist) lassen Sie es beim nächsten passenden Punkt dem Programm der Person hinzufügen.

TECH: Sorgen Sie dafür, daß alle Mitarbeiter, bei denen es noch nicht auditiert wurde oder die es nicht koauditert haben, Objektive Prozesse, CCHs, 8-C, S-C-S, Havingness usw. bekommen oder (wenn es für einen bestimmten Fall unmittelbar nicht ratsam ist) lassen Sie es beim nächsten passenden Punkt dem Programm der Person hinzufügen.

Sorgen Sie für tägliche Tech-Ausbildung des technischen Personals, einschließlich TRs.

#### RUDIMENT 7G

ADMIN: Sorgen Sie dafür, daß jede Führungskraft und jeder Mitarbeiter einen vollständigen A-I-Hat für seine(n) Posten und einen Mitarbeiter-Folder hat (vgl.: HCO PL 22. Sept. 70, Personalserie Nr. 9, HATS). Bringen Sie alle Führungskräfte und Mitarbeiter, die vollständiges Hatting haben, dazu, täglich an ihren Posten-Checksheets zu arbeiten, wobei die Wortklärungsmethoden 6, 7, 9 und 4 verwendet werden.

TECH: Machen Sie beim Qual.-Sec, beim Dir. für Personalverbesserung und dem STO einen Hat-Check über die Policy und Tech des Staff Training Officers (Beauftragter für Personal-Ausbildung), und sorgen Sie dafür, daß sie diese Funktionen ausüben.

#### RUDIMENT 8

ADMIN: Sorgen Sie dafür, daß der Hat des Haus-und-Grund-Managers (Estates Manager) zusammengestellt und er darauf ausgecheckt wird, und erreichen Sie, daß das bzw. die Gebäude sauber sind, sein Personal in Ordnung gebracht wird und daß kleine, unfertige Reparaturen abgeschlossen oder erneut begonnen werden. Ziehen Sie Erkundigungen über irgendwelche neuen Räumlichkeiten oder Pläne ein, und über den Status der Gebäude bezüglich Hypotheken usw.

TECH: Nehmen Sie das Mitarbeiter-Auditing-Programm in die Hand, und sorgen Sie dafür, daß die angestellten Personal-Auditoren gut in ihrem Hat ausgebildet und am Arbeiten sind, und überprüfen Sie die Mitarbeiter-Fälle zusammen mit dem D of P, um über ihren Fortschritt sicher zu sein. Überprüfen Sie anhand dieses Fortschritts, daß es keine unverantwortlichen stillschweigenden Übereinkünfte in Hinblick darauf gibt, daß Führungskräfte sich ihre eigenen Auditoren aussuchen.

#### RUDIMENT 9

ADMIN: Übernehmen Sie die Kontrolle über die Zeitschrift und sorgen Sie dafür, daß sie an alle verfügbaren Listen regelmäßig verschickt wird. Bringen Sie diese Listen in Ordnung und verbessern Sie die Methoden, mehr Namen zu erwerben.

Überprüfen Sie die Kommunikationszentren und sorgen Sie dafür, daß alle Personen in der Org ordentliche Kommunikationskörbe



haben. Überprüfen Sie die HCO-Hats und das Kommunikationssystem.

Bringen Sie die Berichte-Linien nach Flag in Ordnung.

TECH: Lassen Sie allen angestellten Auditoren und Überwachern Hat-Checks auf alle technischen Bulletins geben, die auf ihre Posten Anwendung finden. Sorgen Sie dafür, daß die High-Crime-Checkouts aller Tech-Mitarbeiter auf dem neuesten Stand sind.

#### RUDIMENT 10

ADMIN: Lassen Sie dem Verteilungssekretär (Distribution Sec), dem Dir. für öffentliche Dienstleistungen und den Überwachern Hat-Checks über Admin, die die Öffentlichkeit betrifft, geben, über Zeitpläne, Werbung usw.

TECH: Erreichen Sie, daß der HAS- und der HQS-Kurs mit dem besten gegenwärtigen Rundown durchgeführt werden und daß die Überwacher Hat-Checks über das technische Material bekommen, das auf ihre Aktionen zutrifft.

#### RUDIMENT 11

ADMIN: Lassen Sie dem Leitenden Direktor auf alle anwendbaren Policies einen Hat-Check geben, lassen Sie sein Kommunikations-System, seine Räumlichkeiten und seine Linien in Ordnung bringen und allen seinen persönlichen Mitarbeitern einen Hat-Check geben. Etablieren Sie seine OIC-Tafel oder bringen Sie sie auf den neuesten Stand, und gehen Sie sie mit ihm durch.

Überprüfen Sie die rechtlichen Angelegenheiten der Org und ihre rechtliche Position.

Überprüfen Sie die Personalbeschaffung der Org und die Aufzeichnungen darüber.

TECH: Lassen Sie dem Dir. für Fernkurse einen Hat-Check über seinen Posten, über die Bücher und Antworten geben, und lassen Sie die technische Genauigkeit seiner Antworten an Fernkurs-Studenten überprüfen.

#### RUDIMENT 12

ADMIN: Bringen Sie Buchverkäufe in der Rezeption und durch Versand in Schwung, und lassen Sie die Buchvorräte darauf abstimmen und im voraus planen.

TECH: Lassen Sie alle Scientologen, die Mitarbeiter sind, daraufhin überprüfen, wo sie mit ihren Klassifizierungen stehen. Bringen Sie sie dazu, für ihre nächste Klassifizierung zu arbeiten, dafür geprüft zu werden oder Entwicklungen innerhalb ihrer derzeitigen Klassifizierung erneut durchzusehen. Gehen Sie mit ihnen die für sie benötigten Punkte auf ihren Klassifizierungs-Checklisten durch, um sie zum Studieren zu bringen.

RUDIMENT 13

ADMIN: Untersuchen Sie sorgfältig das CF, übernehmen Sie Kontrolle darüber und lassen Sie dem Verantwortlichen für das CF einen Hat-Check geben. Überprüfen Sie die Mitgliedschaften und die Zertifizierung und bringen Sie dies in Ordnung. Überprüfen Sie die Unterabt. 13, Unterabt. für Gültigkeit.

TECH: Untersuchen Sie die Testdurchführung des HGCs oder die für die Öffentlichkeit oder beide, machen Sie bei allen Mitarbeitern Hat-Checks und überprüfen Sie ihre Linien, auf denen Personen weitergeleitet werden, und ihre Aufzeichnungen über Tests.

RUDIMENT 14

ADMIN: Gehen Sie das Auszahlungssystem der Buchhaltung durch, machen Sie Hat-Checks beim Personal und gehen Sie mit ihnen Policybriefe durch und inspizieren Sie die Buchhaltung. Sehen Sie nach, wie es mit den HCO-Konten und den Prozentsätzen nach WW steht.

TECH: Schalten Sie sich bei der HGC-Admin ein, und interviewen Sie PCs, um ihre Einstellung gegenüber dem HGC zu ermitteln, damit jegliche Fehler in technischen Dienstleistungen korrigiert werden können.

RUDIMENT 15

ADMIN: Arrangieren Sie Abende der „Offenen Tür“, zukünftige Veranstaltungen und spezielle Kurse.

Machen Sie bei allen zusätzlichen Mitarbeitern und Einheiten, die in diesen Rudimenten noch nicht erfaßt wurden, Hat-Checks, und sorgen Sie dafür, daß ihre Hats und Posten in Ordnung sind.

TECH: Interviewen Sie die Akademie-Studenten, um zu sehen, ob sie etwas lernen, was der Mühe wert ist. Prüfen Sie zwei oder drei aufs Geratewohl, sprechen Sie mit vielen. Versuchen Sie, die Zeitdauer des Kurses zu verkürzen und ihr Wissen zu erweitern, wobei Sie jegliche Tendenz umkehren, die Zeitdauer des Kurses zu verlängern und das Wissen zu kürzen.

RUDIMENT 16

ADMIN: Bringen Sie die Beratende Versammlung (Ad Council) in Ordnung, lesen Sie ihnen das Papier vor, das Beratende Versammlungen einsetzt, und sorgen Sie dafür, daß sie effektiv beraten. Bringen Sie alle falschen Vorstellungen über ihre Position oder irgendeinen Mißbrauch ihrer Funktionen in Ordnung.

TECH: Halten Sie mehrere abendliche Treffen aller Scientologen der Org ab und bringen Sie alle Schwierigkeiten in Ordnung, die sie vielleicht mit dem jetzigen Rundown haben. Beantworten Sie ihre Fragen, indem Sie auf HCOBs oder Tonbänder verweisen. Richten Sie routinemäßiges Studieren von Materialien ein.

RUDIMENT 17

ADMIN: Lassen Sie die Ablagen der HCOBs und Policybriefe auf den neuesten Stand bringen. Stellen Sie sicher, daß Tonbänder dort, wo sie benötigt werden, verfügbar sind und daß für die Tonbandbibliothek gut gesorgt wird. Überprüfen Sie die Beziehung von Feld-Auditoren mit der Org, besprechen Sie ihre Korrespondenz mit dem Leitenden Direktor und bringen Sie jegliche Schwierigkeiten mit ihnen in Ordnung.

Ziehen Sie Erkundigungen über jegliche Speziellen Programme ein.

Ziehen Sie Erkundigungen über Ethik-Probleme ein.

TECH: Sehen Sie sich die Qualität des Auditings im Feld an, und zielen Sie darauf ab, daß Auditoren mit schwachen Punkten in der Akademie Wiederauffrischung (Retread) machen oder im HGC auditiert werden. Setzen Sie die Policies über die Verwendung von Prozessen durch.

---

Überprüfen Sie von diesem Punkt an die Org als Ganzes für eine Woche oder zwei, nicht länger.

Machen Sie dann alle Rudimente erneut, indem Sie sie in der oben angegebenen Reihenfolge prüfen, herausfinden, ob sie „out“ sind und sie dann in der obigen Reihenfolge zur Anwendung bringen.

Wenn all diese Rudimente „in“ bleiben, wird eine Org wohlhabend werden.

Es mag 34 Wochen dauern, sie alle das erste Mal zur Anwendung zu bringen, 20 Wochen beim zweiten Mal, 10 Wochen beim dritten Mal, usw., bis sie leicht innerhalb eines Monats gemacht werden können.

Natürlich ist die ganze Zeit über ein Kommen und Gehen des Personals und es sind Versetzungen im Gang, und man muß sie dazu bringen, ihren Job zu machen, wenn sie mit einem Posten neu beginnen. Aber all das gehört zum routinemäßigen Leiten einer Organisation und hat nichts mit Rudimenten zu tun. Man hat seinen Posten und die Org ist die Org, und dann gibt es Rudimente, die zur Anwendung gebracht werden müssen. Und - wie in einer jeden Session - wenn die Rudimente „out“ werden, aufgrund von versetztem Personal oder Nicht-Effektivität, dann ist es einfach das Richtige, sie in einer geordneten Reihenfolge wieder zur Anwendung zu bringen, und nicht, die ganze Org mit einem Aufruhr verrückt zu machen, sie alle zur gleichen Zeit und sofort zu machen. Die Rudimente werden zur Anwendung kommen. Und Einheiten werden - aus diesem einen Grund - tatsächlich hochkommen.

ABER verlassen Sie nie ein Rudiment, bevor es IN ist. Das gilt für gutes Auditing und für gute Organisation.

Jedesmal, wenn Sie ein Rudiment zur Anwendung gebracht haben, schreiben Sie mir einen kurzen Mitteilungszettel, in dem steht, wie es war und wie es ist, und schicken Sie einen „Bericht über Org-Rudimente“ an die Flag-Data-Files (Datenablage Flag).

Ich trete sehr stark für dieses Programm ein. Das sind genau die Dinge, die ich tun würde, wäre ich jeden Tag hier. Und Sie würden sehen, wie betriebsam alles wäre. Mein Sekretär dieses Gebiets kann das daher für mich erledigen. Das wäre eine richtige Hilfe. Und wenn es fortgesetzt wird und immer wieder ständig durchgegangen wird - wie könnten Sie verlieren?

L. RON HUBBARD  
GRÜNDER

Revidiert von  
Cmdr. Tony Dunleavy

LRH:TD:nt; Übers.:LB/JZ:lb  
Übersetzung genehmigt vom  
LRH Comm New Era Pubs

On-the-Job-Hatting: bedeutet, ihm einen Instant-Hat zu geben und ihn das Produkt des Postens produzieren zu lassen, ihm dann ein bißchen mehr Hatting zu geben und ihn das Produkt des Postens produzieren zu lassen, und ihm ein bißchen mehr Hatting zu geben und ihn das Produkt des Postens produzieren zu lassen, und ihm ein bißchen mehr Hatting zu geben und ihn das Produkt des Postens produzieren zu lassen. Wir werden On-the-Job-Hatting durchführen, so daß Sie völlig erwarten könnten, eine ganz neue Maschinenschreiberin in die Sektion des Briefregistrars hineinzubringen und sie unmittelbar dazu zu bringen, einige Briefe rauszubringen. (FSTO 2, 7203C01 SO II)

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO  
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex

HCO-POLICYBRIEF VOM 13. DEZEMBER 1961

CenOCon

**ABSCHLUSS DES HEIMKURSES**

Teilnehmer, den Heimkurs abschließen, sollten vom Direktor für Ausbildung einen Brief oder ein Dokument mit der Aussage zugeschickt bekommen, daß sie den Kurs absolviert haben.

Dies wird den Teilnehmern ein ausdrücklicheres Ende des Zyklus und das Gefühl geben, daß sie etwas erreicht haben.

L. RON HUBBARD

LRH:esc;  
Übers.:HS/LA:hs  
Übersetzung genehmigt vom  
I/A Officer CLO EU